Börsenblatt
für den Deutschen
Buchhandel
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Umschlag zu Nr. 271. Leipzig, Montag den 21. November 1932. 99. Jahrgang.

Urteile über unsere neuen Autoren

Edmund Hahn

Lisa wird eine Frau

Roman. In Leinen M 5.50

Die Entwicklungsgeschichte einer verstörten Mädchenseele. Ein innerlich reiches, dabei durch eine spannende Handlung ausgezeichnetes Buch. (Münchner Neueste Nachr.) Hahn schreibt klar und kühn über die Generation von heute, wie sie um Klarheit ringt, wie sie siegt, wie sie ihre Liebe erlebt. Und er kann das, sein Erstlingswerk ist sehr beachtenswert. (Weser-Zeitung) Ganz wundervoll liest sich Lisas Wandlung, ihr Erwachen. (Deutsche Zeitung Bohemia, Prag)

Martin Kessel

Herrn Brechers Fiasko

Roman. Brosch. M 7.—, in Leinen M 9.—

Kessel ist ein Mann von ungewöhnlichen sprachlichen Fähigkeiten, von einem starken Lebensgefühl, ausgezeichnet durch eine überlegene Ironie und Heiterkeit. Die innere Hochspannung dieses mutigen, entfesselten Romans teilt sich dem Leser mit. (Deutsche Allgemeine Zeitung) Kessels Sprachstil, überlegen, treffsicher, von einer dialektischen Anmut und zuchtvollen Prägnanz, reiht ihn unter die Wenigen ein, die zur Führerstellung berufen sind. (Literarische Welt) Kessel ist es gelungen, die Welt des großstädtischen Angestellten gültig zu gestalten. (Herbert Günther)

dva

Helen Thomas

Welt ohne Ende

Roman. Aus dem Englischen von W. E. Süskind. In Lein. M 5.—

Vor allem schenkt uns dieses Buch etwas, das alt wie die Welt, heute so selten geworden, daß man es bestaunt wie ein Wunder und erfährt wie eine Erlösung: die in sich ganze, große, unbedingte, im letzten Grunde mütterliche Liebe einer Frau, die nichts weiß von den Konflikten zwischen Körper und Seele, zwischen Natur und Sitte. (Maria Waser) Eines der besten Frauenbücher überhaupt. Mit der offenherzigen Inbrunst, wie sie nur die Frau haben kann, schildert die Autorin das Leben der Frau, ihr Leben. (General-Anzeiger für Dortmund)

Helen Grace Carlisle

Eine Mutter

Roman. Aus dem Amerikanischen von Renée Tagger
In Leinen M 5.25

Wer ein gutes Buch lesen will, dem kann ich Carlisle „Eine Mutter" ehrlich empfehlen. Es ist eine Geschichte, die Eindruck macht. Nicht bloß im Kern, auch ihrem Aufbau nach ist die Geschichte bei aller Einfachheit ein echtes und getreues Spiegelbild dessen, was das Volk denkt und sagt. Man muß es noch ein Stück lieber haben um seines hellen, warmen Humors willen, und weil es dem Autor so rein vom Herzen kommt und darüber alles bis auf den Grund durchsichtig und faßlich ist. (Theodore Dreiser)

Z

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart

SLUB
Wir führen Wissen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig

Abt. Becker & Co.: Hainstr. 2

Zentrale: Brühl 75/77

Abt. Buchhandel: Hospitalstr. 27

Weitere 13 Geschäftsstellen in Leipzig

ADCA

Über 100 Niederlassungen in Mitteldeutschland

— Korrespondenten an allen größeren Plätzen der Welt —

Ausführung sämtlicher bankmässigen Geschäfte

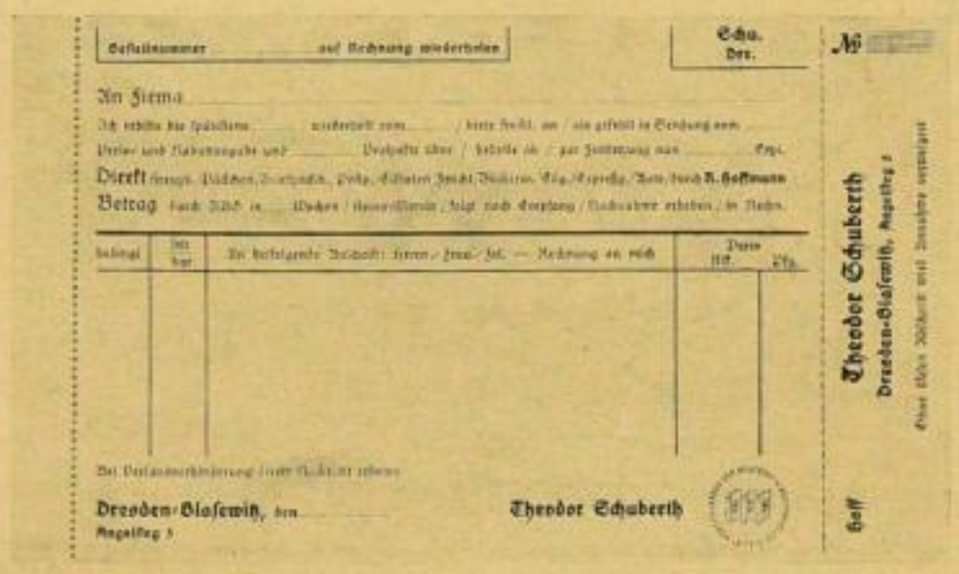
Unentbehrlich bei eingehender Beschäftigung mit der russischen Sprache, das beweisen die Berichte über Lücken in neuen Wörterbüchern, die beim Verleger fortlaufend eingehen.

Z

Pawlowsky
Deutsch-russisches Wörterbuch
Vierte Auflage. VIII, 1518 Seiten. Preis gebd. RM 36.—

Pawlowsky
Russisch-deutsches Wörterbuch
Dritte Auflage. XI, 1774 Seiten. Preis gebd. RM 36.—

Verlag von N. KYMMEL, Riga
Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig


Bestellzettel
An Firma
Theodor Schuberth
Dresden-Blasewitz, Augustinerstr. 3
Dresden-Blasewitz, den
Theodor Schuberth

Genormter buchhändlerischer Bestellzettel

Der nebenstehend abgebildete Bestellzettel wird in zwei Farben hergestellt, nämlich gelblich für die allgemeinen und rosa für die empfohlenen Bestellungen und zwar in Blocks zu 100 Stück mit Firmeneindruck.

Der Bestellzettel ist auch als Postkarte zu erhalten.

Bezugsberechtigt sind nur die Mitglieder des Börsenvereins.

Z **Verlag des Börsenvereins** Z
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 271. Leipzig, Montag den 21. November 1932. 99. Jahrgang.

Z

Ein Buch, das einschlug!

Z

Der alte Heim

Ein Familienbuch nach Briefen, Tagebuchaufzeichnungen mündlicher und schriftlicher Überlieferung.
Mit guten Vollbildern. Leinen RM 5.—

Frankfurter Zeitung

Feuilleton

Der alte Heim

Von **Ernst Heilborn**

Wer der alte Heim war? **Der** Arzt Berlins. Wenn es in der Ärzteschaft der Hauptstadt Männer mit nachhaltigeren wissenschaftlichen Leistungen gegeben hat und noch gibt, — keiner, der von der Gesamtheit der Bevölkerung derart als Helfer gesucht worden wäre. Den jeder rief und der zu jedem kam. Heim, damals 59 Jahre alt, reitet durch den Tiergarten, seine Kranken aufzusuchen, er begegnet dem König, der zu Fuß geht, und der sagt ihm: „Gehe morgen zur Armee. Leben Sie wohl, lieber Heim." Das war vor der Schlacht bei Jena. Ein paar Jahre später sitzt Heim am Sterbebett der Königin Luise, und sie hält krampfhaft seine Hand und läßt sie nicht los. Aber ob der Heim nun vollends zum „alten Heim", einem Mann von über 70 Jahren, geworden ist — irgendein Bettelarmer zieht nachts die Glocke an seinem Haus in der Kronenstraße, er steht auf und folgt ihm in irgendwelche entlegene Kammer. Hatte an fünf Stunden Schlaf ohnedies übergenug. . . . .
Folgt eine lange eingehende Besprechung, die damit schließt: Ein einspinnendes, seelisch erquickendes Buch!

*

Ein Lebensroman wie Carl Ludwig Schleichs „Besonnte Vergangenheit", nur ein ganzes Jahrhundert früher. Künstlerisch schlichtes, aber auch ein breites, farbiges Gesellschafts- und Kulturgemälde. Ein alter Thüringer Dorfpfarrer, der seine sieben Kinder spartanisch erzieht, Hofleben, Universitätsbetrieb des 18. Jahrhunderts in Halle, Leiden, London und Paris. Ernst Heim wird der gefeierte und volkstümliche Berliner Arzt, der die Hand der sterbenden Königin Luise hält und in die hohen Stockwerke Alt-Berlins steigt. Sonniges Glück breitet sich vom Thüringer Vater her über der weitverzweigten tüchtigen Familie aus. Fester Vorsehungsglaube, Kühnheit im Beruf, taktvolle Liebe, gesunder Witz und sichere Natürlichkeit begleiten die reiche Lebensarbeit des Hochbetagten. — Den Arzt wird manches fachlich interessieren. Jedem gebildeten Menschen wird das schlichte, warme Familien- und Charakterbild eine Bereicherung sein. Loewe, Odenspiel in „Buchkammer".

*

Gute Biographien und Selbstbiographien sind ein Quell der Belehrung und Erbauung. Man lernt treffliche Menschen kennen und vergangene, z. T. bedeutende Zeiten werden lebendig.
Ernst Ludwig Heim starb achtundachtzigjährig. Bei seinem goldenen Doktorjubiläum ernannte ihn die Stadt Berlin zu ihrem Ehrenbürger. Der König lud ihn zu Gast. Eine Schar von Verehrern, darunter Staatsminister von Altenstein, Graf Gneisenau und Staatskanzler Fürst Hardenberg, stiftete ein ganzes Fuder edlen Rheinweins, das mit Musik und Fackeln inmitten einer unabsehbaren Menschenmenge zu seiner Wohnung gefahren wurde. Galt es doch dem allverehrten, geliebten Arzt und Menschenfreund, dem weit und breit berühmten „alten Heim". Noch heute ist sein Andenken in Berlin nicht erloschen; das Märkische Museum besitzt eine Sammlung von Erinnerungsstücken an ihn. Schon als Student in Halle fing er an zu praktizieren. In Berlin hatte er in manchen Jahren über tausend zahlende und dazu 2—3000 nichtzahlende Patienten. In seinem 74. Lebensjahre waren es noch insgesamt über tausend, im 81. Jahre noch 600 Patienten, und noch mit 84 Jahren übte er seine Praxis aus! Hufeland sagt von ihm, daß die Leute sich schon gesund fühlten, wenn er nur ins Zimmer trat. In der hübschen Darstellung des Buches steigt aus den Aufzeichnungen seines Tagebuches, aus Briefen und Erzählungen das ganze alte Berlin vor uns auf. Den Alten Blücher feierte er in kurzem Toast als den jüngsten Doktor nach der Verleihung dieses Titels an Blücher durch die Universität Oxford, worauf dieser umgehend sein Glas auf den „Feldmarschall der Doktoren" austrank. Schon um 5 Uhr morgens behandelte er seine „Nichtzahlenden", die sich oft zu Hunderten in seinem Zimmer drängten, und erst um 10 Uhr abends war seine Praxis zu Ende — dann las er noch seinen Homer oder sonst ein gutes Buch. Selten schlief er länger als 3 Stunden. Glücklich war sein ganzes Leben. „Ich besitze ein zufriedenes und heiteres Gemüt." „Was ist unser Leben, wenn es nicht fröhlich ist." Und als hoher Achtziger: „Ein Leben ohne Tätigkeit ist kein Leben für mich." Schwere Schicksalsschläge, wie den Tod seiner Tochter Henriette v. Grolmann, trug er mit Ergebenheit: „Dies hat Gott getan. Ich bin ruhig. Er sei gepriesen, der uns schuf und sterben heißt." Im Hinblick auf die Unsterblichkeit, an die er mehr und mehr glaubte, setzte er sich selbst die Grabschrift: „Kein Ort der Trauer für die Familie Heim." — Ein reiches Familienleben breitet sich vor uns aus. Ein Sohn und vier Schwiegersöhne kommen glücklich und mit Ehren durch die Freiheitskriege — herrliche Briefe werfen Schlaglichter auf die bewegte Zeit.
Um zwei Zentren gruppiert sich die Darstellung des Buches in der Hauptsache: Um Berlin und um das kleine Dörfchen Solz bei Meiningen mit seinem Pfarrhaus, von wo das reich entfaltete Leben des alten Heim seinen Ursprung nahm. Dazwischen führt uns der Entwicklungsgang unseres Helden durch ganz Deutschland, Böhmen, Holland, England und Frankreich. Die Schilderung des Pfarrhauses und seiner Bewohner macht einen besonders wertvollen Teil des Buches aus. 200 Jahre sind die Heims dort Pastoren gewesen. Der alte Magister Heim tritt mit aller Deutlichkeit vor uns hin. Die sechs Söhne werden alle vom Herrn „Magister" bis zu ihrem sechzehnten Lebensjahr unterrichtet. Ein gewaltiges Stockregiment hält die Bande in Ordnung. Und doch hängen sie am Vater mit der größten Verehrung. Sein unbedingtes Vertrauen zu ihrem Arbeitseifer und ihrer Rechtschaffenheit erwidern sie mit größter Hingabe an ihre Pflicht. Der Alte ist aber auch ein ganzer Mann. Bringt er es doch fertig, mit einem Einkommen von 200 bis 300 Kuranttalern sämtliche sechs Söhne studieren zu lassen, die es dann auch alle zu etwas Tüchtigem im Leben gebracht haben.
Aus der Verehrung und Liebe zu den Eltern entspringt ein großartiges Zusammenhalten und gegenseitiges Sorgen füreinander unter den Brüdern und ihren Familien ein langes Leben hindurch. Treffliche Briefe aus allen Zeiten der Entwicklung legen hiervon Zeugnis ab. Immer wieder treffen sich die Brüder einmal in der alten Heimat, eine Leistung zu einer Zeit der Verkehrsschwierigkeiten ohne Eisenbahn! Fünf Brüder gelobten einmal, ehe sie sich wieder trennten, einander am Grabe der von allen grenzenlos geliebten Mutter treue Bruderliebe und einen christlichen Lebenswandel im Geist der Verklärten. Das war keine Phrase. Das Schönste war es für den „alten Heim", wenn ihm seine treue Lebensgefährtin die Bergpredigt vorlas. Aber er war kein Duckmäuser. Im Gegenteil. Köstliche Blüten seines trocknen Humors zieren noch heute die Berliner Anekdotensammlungen usw. Professor Dr. Biedermann, Berlin

„Der alte Heim" wird eins der gefragtesten Geschenkbücher werden und bleiben.

Martin Warneck Verlag • Berlin W 9

DIE

IN DIESEN TAGEN ERSCHEINT:

Sitte und Kultur

IM NACHKRIEGSDEUTSCHLAND

Von Hermann Haß

Kartoniert RM. 4.80, Leinen RM. 5.80

Sitte und Kultur haben in Deutschland in den Jahren nach dem Weltkrieg einen Tiefstand erreicht, wie er nicht oft in der Geschichte zu verzeichnen ist. Dieses Buch bietet endlich einmal einen Ueberblick über das sittliche und kulturelle Leben dieser Zeit, ohne aus der allgemeinen Sittenlosigkeit eine Sensation zu machen. Als Kulturhistoriker schildert Haß den Niedergang der Nachkriegsjahre mit der Ueberlegenheit sachlicher Erkenntnis. Viel unveröffentlichtes Material wurde dabei verwertet; interessante Einblicke läßt uns der Verfasser tun. So gibt dieses Buch einen Querschnitt durch das Sitten- und Kulturleben der Gegenwart, der, fesselnd und fördernd zugleich, von hohem Wert ist für die Erkenntnis unserer Zeit.

KURZER AUSZUG AUS DEM INHALT:

Zusammenbruch der bürgerlichen Moral / Das Ringen der Jugend / Arbeitslose / Kriminalität / Schülertragödien / Experimente demokratischer Kulturpolitik / Hochschultumulte / Aufklärung / Frauentum in Wandlung / Krisis der Ehe / Kameradschaft / Körperkultus / Berufsethos des Emporkömmlings / Korruption / Gesellschaftsskandale

So viele Sittengeschichten es gibt, so wenige gibt es für ernste, verantwortliche Menschen. Das ist auch Ihre Sorge, Herr Kollege! Denn Sie wissen nur zu gut, auf was jene Dutzende von modernen Sittenbücher spekulieren. Hermann Haß gibt nun endlich einmal einen Überblick über das sittliche und kulturelle Leben der Nachkriegszeit, ohne seine Leser auf die übliche Art zu suchen. Er dient damit auch Ihnen, denn nun haben Sie die seriöse Sittengeschichte der Nachkriegszeit, die Sie jedem Ihrer Kunden unbedenklich verkaufen können. Vorzugsangebot Ⓩ

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT · HAMBURG

SLUB
Wir führen Wissen.

Soeben erscheint:

WALTHER POPPELREUTER

DR. PHIL. DR. MED. UNIVERSITÄTSPROFESSOR IN BONN

PSYCHOKRITISCHE PÄDAGOGIK

ZUR ÜBERWINDUNG VON SCHEINWISSEN, SCHEINKÖNNEN, SCHEINDENKEN USW.

XIII, 254 Seiten gr. 8°. Mit 21 Abbildungen im Text. Geheftet RM 7.—, in Leinen RM 9.—

Erziehungsfragen müssen heute über den engen Kreis der Schulpädagogik hinaus zu Lebensfragen werden, zum mindesten für alle diejenigen, die mit dem Menschen direkt zu tun haben: Ärzte, Juristen, Seelsorger, Politiker, Betriebsingenieure usw. W. Poppelreuter, der den Nervenarzt, Psychologen und Psychotechniker in sich vereinigt, treibt hier Psychologie als Lebenswissenschaft. Er widerlegt die übliche Meinung, daß Selbstkritik lähme und nicht fördere, und zeigt an Hand von zahlenmäßigen Experimenten die überaus große Leistungssteigerung, die durch seine neue wissenschaftlich-selbstkritische Methodik erzielt wird.

Nicht nur der berufsmäßige Erzieher findet hier Anleitung zu neuer Unterrichtsmethodik, das Buch ist für jeden Gebildeten bestimmt, dem daran liegt, seine seelische Leistungsfähigkeit durch Selbsterziehung zu steigern.

Aus dem hier Mitgeteilten wird deutlich, daß es sich um ein bedeutendes, aussichtsreiches Buch handelt, das einen großen Abnehmerkreis hat.

In Kürze wird erscheinen:

GESCHICHTE DER JURISTISCHEN PERSON

VON Dr. LUDWIG SCHNORR v. CAROLSFELD
Privatdozent an der Universität München

Erster Band: Universitas, Corpus, Collegium im klassischen römischen Recht

Etwa 430 Seiten gr. 8°. Geheftet RM 25.—

Zum erstenmal seit der textkritischen Betrachtung der römischen Rechtsquellen durch die moderne Romanistik wird hier das heute so wichtige Rechtsinstitut der juristischen Person in seiner Ausgestaltung im klassischen römischen Recht monographisch dargestellt. Der vorliegende Band behandelt die Begriffe universitas, corpus und collegium. Zu ihrer Erklärung wird das gesamte Quellenmaterial, das diese Worte enthält, interpretiert und auf seinen philosophischen Gehalt untersucht. Die Ausführungen entbehren deshalb nicht des Interesses sowohl für den *Philosophen* als auch für den *klassischen Philologen*. Aber auch der *Kirchenhistoriker, Kanonist und Kulturhistoriker* sollte an dem Werk wegen der Behandlung der christlichen Gemeinden und des Vereinslebens nicht vorübergehen.

Soeben erscheinen zwei neue Bände der

VERÖFFENTLICHUNGEN DER KOMMISSION FÜR ERFORSCHUNG DER GESCHICHTE DER REFORMATION UND GEGENREFORMATION

DESIDERIUS ERASMUS ROTERODAMUS AUSGEWÄHLTE WERKE

Herausgegeben von Annemarie und Hajo Holborn. Etwa 350 Seiten gr. 8°. Geheftet RM 16.—

HUMANISTENBRIEFE II

JOHANN CUSPINIANS BRIEFWECHSEL

Gesammelt, herausgegeben und erläutert von Dr. Hans Ankwicz von Kleehoven, Oberstaatsbibliothekar in Wien. Etwa 240 Seiten gr. 8°. Geheftet RM 15.—

Für alle *Theologen* und *Historiker* der Reformationszeit sind diese Veröffentlichungen unentbehrlich.

Ⓩ

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN

Liebe kommt zur Macht

Roman von

Friedrich Schreyvogl

unbedingt eines der wertvollsten Bücher dieses Jahres!

„Eine Dichtung allerhöchsten Ranges, eine Menschheitsdichtung, der aus der gesamten Gegenwartsliteratur nur ganz weniges an die Seite zu stellen sein wird.'

Arthur Fischer-Colbrie

„Ein wirkliches Kunstwerk, ein Buch aus einem Guß."

Hans Rudolf Krill

‚Der zeitgemäße Vorwurf gestattet reichliche Verwendung aller jener Lockmittel, die heutige Leser reizen: Unerhörte technische Neuerungen, Verschwörerromantik, Kundschafterlist, aufwirbelnde Hetzjagd bunten Ereignisses und einen sanften Aberguß illegitimer Liebesseligkeit – es sind alle Voraussetzungen für **einen schmissigen Sensations-Roman** gegeben. Aber seltsam –

alle Sensation ist in Poesie aufgelöst

und wer sich erst mißtrauisch einem geschmeidigen, in allen Kniffen des heutigen Literaturhandwerks bewanderten kalten Könner ausgeliefert glaubte, gibt sich bald willig dem Traum eines Dichters gefangen.'

Friedrich Pock in „Die Neue Literatur"

Wir stellen achtseitige Prospekte mit Pressestimmen zur Verfügung.

Z **404 Seiten** **In Leinen gebunden RM 5.50**

L·STAACKMANN VERLAG·LEIPZIG

Bücher von Ettighoffer sind wertvoll spannend billig

Z **Von der Teufelsinsel zum Leben**

Das tragische Grenzlandschicksal des Elsässers Alfons Paoli Schwartz. Mit einem Vorwort v. Prof. Dr. Grimm, Essen.

11.—15. Tausend, 320 Seiten, Ganzln. RM 4.50, kart. RM 3.—

Erschütternd ist das Trauerspiel menschlichen Leidens, das hier in packenden Bildern abrollt. Ettighoffer zeigt hier wieder das frische Erfassen der Wirklichkeit in ihren sinnfälligen Zügen, die Wahrheitstreue des unbestechlichen Berichterstatters und die bildhaft-farbige Form des Erzählers. Diese Erzählung rundet sich zu einem vollen Stück Leben.
Kölnische Volkszeitung.

Z **Gespenster am Toten Mann**

Neuauflage November 1932

41.—43. Tausend, 264 Seiten, Ganzl. RM 4.50, kart. RM 3.—

Ein Kriegsbuch ganz besonderen, ja einzigartigen Formats: wert und würdig, den berühmtesten deutschen und fremdländischen Zeugnissen dieser entsetzlichen Jahre zur Seite gestellt zu werden. Ein Dokument aus großer Zeit, das einen Ehrenplatz innerhalb der gesamten deutschen Nachkriegsliteratur verdient. Hamburger Fremdenblatt.

Z **Feldgrau schafft Dividende**

Das Buch einer qualvollen Gefangenschaft

12.—22. Tausend, 328 Seiten, Ganzl. RM 4.50, kart. RM 3.—

Von den bisher erschienenen Kriegsgefangenen-Büchern dürfte kaum eine Erlebnisschilderung so unvergeßlichen Eindruck hinterlassen wie dieses Buch. Hier ist von einem Künstler der Sprache, der zugleich Frontsoldat in des Begriffs bester Bedeutung gewesen ist, bald mit einem feinen Humor, bald mit erschütternder, doch nie phrasenhaft wirkender Wucht den deutschen Soldaten ohne Waffe, den Männern hinter dem Stacheldraht ein Denkmal gesetzt worden, wie es großartiger nicht gedacht werden kann. „Der Jungdeutsche", Berlin.

Z **Servus Kumpel**

Als Landstreicher durch Städte, Dörfer und Herbergen

Neuauflage November 1932. 6.—8. Tausend

Illustr. 212 Seiten, Leinen RM 3.—, kart. RM 2.—

Die Reportage ist erfreulich sachlich und knapp. Ettighoffer hat nicht den Ehrgeiz, „literarisch" zu werden. Die Schilderung ist weder trivial noch romantisch, sie ist einfach wahr und damit eine eindringliche Warnung vor der Verlockung dieses „freien" Lebens. Der Stoff ist abwechslungsreich genug, als daß dieser ungeschminkte Bericht mit seiner erzieherischen Nutzanwendung langweilig wirken könnte.
Berliner Börsen-Zeitung.

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1
H. Rempt, Wien 8, Trautsohngasse 2

GILDE-VERLAG / KÖLN

Ⓩ

Das hat gefehlt

Übergang vom Bilderbuch zur Jugendschrift

Neuerscheinung
für das 1. Lesealter

Peterles Seefahrt
und Abenteuer

57 bunte Bilder im Text, große Schrift, Quartband, RM 3.-

Loewes Verlag Ferd. Carl · Stuttgart

Der

Medizinal-Kalender

mit

Rezept-Taschenbuch 1933

Herausgegeben von

Dr. R. Lohnstein Ⓩ

(mit den üblichen 4 Quartalsheften)

erscheint dieser Tage als 39. Jahrgang

in Aufmachung, Format, Umfang usw. wie bisher, im Text noch ergänzt und erweitert.

Preis: RM 3.—

Viele Ärzte warten auf diesen ihnen seit Jahren bestens vertrauten und praktischen Taschenkalender. Bieten Sie ihn Ihrer Ärztekundschaft an, evtl. auch als Weihnachtsgeschenk für diese zu verwenden.

Bitte beachten Sie den Rabatt, den wir Ihnen bieten! Das ist ein Geschäft für jeden Sortimenter!

Helingsche Verlagsanstalt / Leipzig

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Ⓩ *Soeben erscheint*: Das letzte Werk

GEORG KERSCHENSTEINERS

Sein Vermächtnis an unsere Gegenwart

Theorie der Bildungsorganisation

Mit einem Bildnis und einer Handschriftenprobe. Geh. RM 6.80, geb. RM 8.60

Die Herausgabe besorgten Eduard Spranger und Frau Maria Kerschensteiner

Im neu entbrannten Kampf um die Neugestaltung unseres nationalen Bildungswesens zeichnet das Buch die Grundlinien des künftigen Aufbaus für die Erziehung zur Volksgemeinschaft!

Jeder Lehrer, jede Lehrerin aller Schularten ist Interessent. *Staatliche und städtische Schulbehörden, alle Politiker*, die an den brennenden Streitfragen der Schulorganisation teilhaben, *brauchen das Buch. Schulräte* werden es in Arbeitsgemeinschaften der Junglehrer verwenden.

Empfehlen Sie das Buch allen Käufern der anderen Bücher Kerschensteiners, der Werke Litts, Sprangers usw.

Ausführlicher Prospekt mit Proben in kleiner Anzahl erhältlich!

LEIPZIG · B. G. TEUBNER · BERLIN

In den nächsten Tagen erscheint

Der astrolog. Abreißkalender

für

Lotterie,
Liebe, Ehe, Freundschaft, Beruf,
Krankheit, Lebensgestaltung

es ist der

Astrologische Wochenkalender

für das Jahr

1933

Preis RM 1.80

Ein treuer Führer, Warner, Berater für jedermann!

Ⓩ

Rainer Wunderlich / Leipzig

Soeben erschien Heft 6/7

Nachrichtenblatt

der Arbeitsgemeinschaft okkulter Verleger

Die Rundschau der Neuerscheinungen über

ALCHEMIE * ASTROLOGIE * BUDDHISMUS * CHIROMANTIE * GESUNDHEITSPFLEGE * GRAPHOLOGIE * HYPNOTISMUS * KABBALAH * KARTENLEGEN * LEBENSREFORM * MAGIE * NEUGEISTBEWEGUNG * MYSTIK * OBST- UND GEMÜSEBAU * OKKULTISMUS * PHRENOLOGIE * PSYCHOLOGIE * PHYSIOGNOMIK * SPIRITISMUS * SUGGESTION * THEOSOPHIE * VOLKSMEDIZIN * ZAHLENMYSTIK UND VERWANDTE GEBIETE

Preis des Doppelheftes RM —.30

Das beste Propagandamittel
Beachten Sie den Verlangzettel

Ⓩ

Rainer Wunderlich / Leipzig

Soeben erschienen

Hanussen Jahrbuch 1933

Aus dem Inhalt:

HellseherHanussen: ‚Was bringt1933?'

»Du u. Dein Schicksal«

Astrologischer Ratgeber für 1933 für **alle Jahrgänge** seit 1850 geordnet nach Geburtsdatum und Jahreszahl

»Deutschlands Sterne im Jahre 1933«

und andere hochinteressante Beiträge über Astrologie, Wünschelrute, Chiromantie usw.

Reich illustriert Ⓩ **Preis RM 1.–**

Rainer Wunderlich / Leipzig

Auslieferung des Verlages E. J. Hanussen, Berlin

Dieses 20seitige Werbeheft über wertvolle Romane, Erzählungen und Dichtungen, Bücher der Länder- u. Völkerkunde, Reisebeschreibungen, Abenteurerbücher usw. bieten wir unseren Geschäftsfreunden in mäßiger Anzahl an u. bitten zu verlangen.

Strecker & Schröder, Stuttgart W

SCHRIFTEN ZUR GEOPOLITIK · HEFT 1

ERICH THIES

GEOPOLITIK IN DER VOLKSSCHULE

Schriften zur Geopolitik · Heft 1

Gr.-8° – 40 Seiten Text, 6 Karten. Br. 1.50

INHALT:

Überblick über die Entwicklung der Geopolitik zur Wissenschaft. Wesen und Methode – Die Notwendigkeit des geopolitischen Unterrichts – Die Möglichkeit geopolitischer Betrachtungen im Unterrichte – Zur Stoffbehandlung – Bildungsplan.

INTERESSENTEN:

Volks- und Mittelschullehrer – Rektoren – Schulräte Pädagogische Akademien.

Ⓩ Fortsetzungslisten anlegen!

KURT VOWINCKEL VERLAG GmbH

Deutsches Mädel auf Fahrt um die Welt

„Es ist – im wahrsten Sinne des Wortes – fabelhaft, wie Senta Dinglreiter in zwei Jahren um die Welt reist. Unter den zahlreichen Abenteurer- und Reisegeschichten verdient dies Buch einen ganz besonderen Platz" (Stettiner Abendpost)

Reich illustrierter Ganzleinenband 4.80 Mark

Das Buch für junge Mädchen!

Koehler & Amelang / Leipzig

Ⓩ Ⓩ

Männer machen Geschichte!

Die Verantwortlichen im Weltkriege

Das neue, glänzend besprochene Buch von Czech-Jochberg, das die maßgebenden Politiker bei Freund und Feind in übersprühenden, geistvollen Schilderungen nebeneinanderstellt.

Feldherrnköpfe 1914—1918

die von „Arminius" schmissig und mit großer Sachkenntnis geschriebene Nebeneinanderstellung der Oberbefehlshaber im Weltkrieg: Hindenburg, Ludendorff, Falkenhayn, Foch, Joffre, Haig, Großfürst Nikolai, Conrad, Pershing, Arz u. a.

Nationalisten

Deutschlands nationales Führertum der Nachkriegszeit von Claß und Kapp, über Hugenberg und Seldte, bis zu Hitler und den Hohenzollernprinzen. Von Junius Alter.

Jeder Band nur 2.85 Mark

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Z

DREI BÜCHER DER ZEIT

E. Günther Gründel
Die Sendung der Jungen Generation

Versuch einer umfassenden revolutionären Sinndeutung der Krise

Zweite, unveränderte Auflage. 5. – 8. Tausend. XIV, 459 Seiten gr. 8°. Geheftet RM 5.–, kartoniert RM 6.50, in Leinen RM 7.50

»Mit Fichtischer Leidenschaft und von einer bezwingenden Größe des Wollens . . . das erste große Bekenntnis seiner Generation.« Frank Thieß – »Aus der Schar der Deuter unserer Zeit von Spengler über Moeller v. d. Bruck, Ernst Jünger zu Edgar Jung und jetzt Günther Gründel . . . ein Buch, über das unsere Zeit nicht hinwegsehen kann.« Berliner Lokalanzeiger

Kurt Baschwitz
Der Massenwahn

Ursache und Heilung des Deutschenhasses

Dritte, völlig neubearbeitete Auflage. VII, 358 S. gr. 8°. Geh. RM 5.50, kart. RM 6.50, in Leinen RM 7.50

»Baschwitz gibt Antwort auf eine Frage, die für das Verständnis unserer Lage von höchster Bedeutung ist.« Deutsches Volkstum – »Eine politische Massenseelenkunde, die ebenso stark in die Weite greift, wie sie in die Tiefe geht.« Königsberger Allgemeine Zeitung

Georges Lakhovsky
Das Geheimnis des Lebens

Kosmische Wellen und vitale Schwingungen

4.–6. Tausend. VII, 264 Seiten gr. 8°. Mit 30 Abbildungen im Text und auf 7 Tafeln. Kartoniert RM 6.–, in Leinen RM 7.50

»Das Buch gibt unserer Naturerkenntnis völlig neue Einsichten und Ausblicke.« Das Tier – »Das Faszinierende ist, daß es die unserer Zeit adäquate und einleuchtende Deutung der Lebensvorgänge gibt.« Blätter für Bücherfreunde

Diese drei Bücher dürfen am [Z] Weihnachtslager nicht fehlen!

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN

771*

Nach den vorliegenden Bestellungen wurde versandt:

Formularbuch der streitigen Gerichtsbarkeit

Ein Handbuch der Rechtsanwaltspraxis

mit einer
Übersicht über das Kostenwesen nebst Gebühren- und Kostentabellen

Im Auftrage des Wirtschaftlichen Verbandes Deutscher Rechtsanwälte

verfaßt von
Dr. Leon Rothkugel
Rechtsanwalt und Notar in Berlin

Sechste, neubearbeitete Auflage

XII, 157 Seiten 8° / Preis gebunden 6 RM

Das Formularbuch ist in erster Linie für Rechtsanwälte bestimmt, die ohne Bürovorsteher auskommen müssen und den Bürobetrieb selbst beherrschen wollen. Es **ermöglicht** jedoch ebenso den Büroangestellten die **schnelle** und **sichere Erlernung** und **Handhabung der notwendigen Formalien** und der **Gebühren-** und **Kostenberechnung.** Für Anfänger, die sich einarbeiten und die im Betrieb vorkommenden Anträge und Verfügungen selbst entwerfen wollen, **gibt** es **kein einfacheres und sicheres Hilfsmittel.** Die **Formulare** sind in **musterhafter Übersichtlichkeit** zusammengestellt und durch Anmerkungen **erläutert,** die auch dem weniger Geübten die Benutzung und Ausführung erleichtern. **Umfangreiche** und **zuverlässige Tabellen** ergänzen das Werk.

Die neubearbeitete Auflage des bewährten Formularbuches ist wieder auf den **neuesten Stand** der **Gesetzgebung** gebracht worden und **berücksichtigt** vor allem die durch die **Notverordnungen** ergangenen zahlreichen Änderungen.

Interessenten sind alle **Rechtsanwälte** und **Notare** und **deren Bürovorsteher, Referendare** usw. Ⓩ

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8

Tauchnitz Edition

Am 22. November werden erscheinen:

Vol. 5074:

JOHN DOS PASSOS

THREE SOLDIERS

Dieses Buch wird als der beste amerikanische Kriegsroman bezeichnet und ist eines ganz grossen Erfolges sicher!

Vol. 5075:

HENRY HOLT

MURDERER'S LUCK

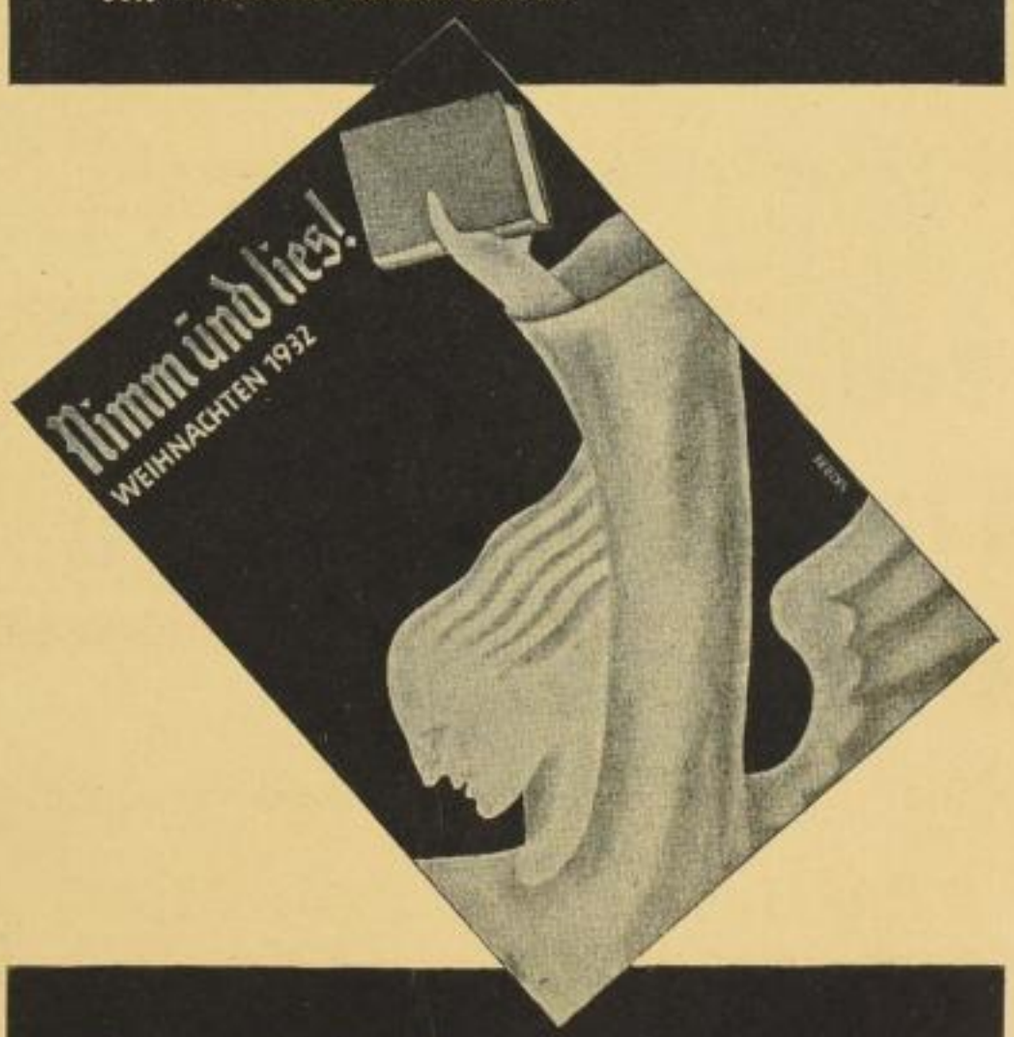
Ein wirklich spannender Kriminalroman mit Situationen vor der Lösung des Rätsels, die den Leser geradezu verblüffen.

Jeder Band geh. M. 1.80, in Leinen geb. M. 2.50 ord.

Ⓩ

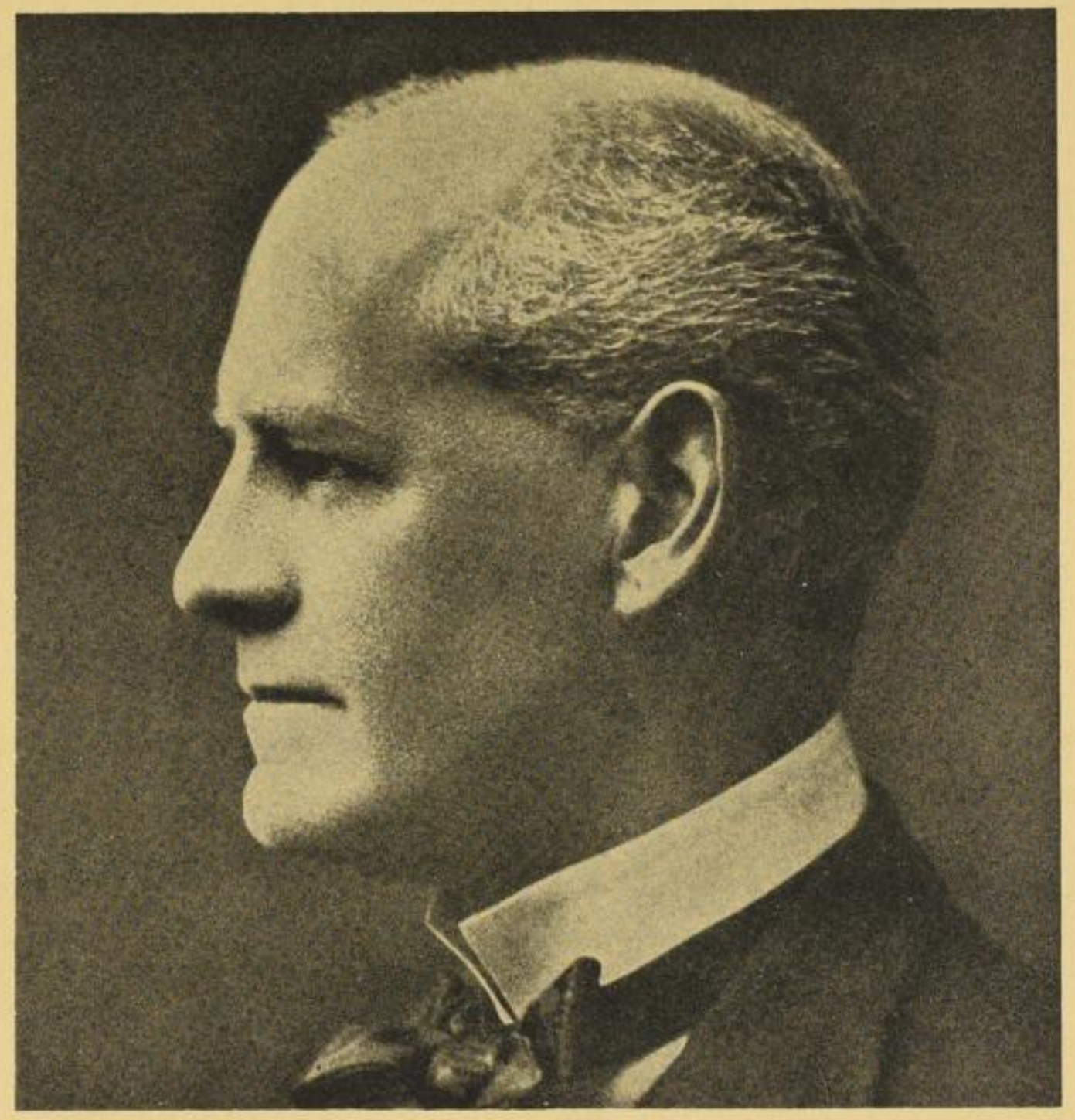
Bernhard Tauchnitz, Leipzig

Die Weihnachtsnummer
von Nimm und lies!



ist noch lieferbar
Bezugspreis siehe Bestellzettel!

Z



JOHN GALSWORTHY
Nobelpreisträger 1932

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

772

JOHN GALSWORTHY

Meisternovellen

Deutsch von Leon Schalit

Die schönsten Novellen des Nobelpreisträgers

2.85 RM

In schönem Ganzleinenband mit mehrfarbigem Umschlag

Z

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

PVZ

JOHN GALSWORTHY

Blühende Wildnis

ROMAN

Deutsch von Leon Schalit

Die Sensation des Herbstes

Man liest das Werk des britischen Thomas Mann in einem Zug. Es zeigt alle Vorzüge einer Kunst, die zur Weltgültigkeit hinausstrebt. BERLINER TAGEBLATT

Der neueste Roman des Nobelpreisträgers

Z Kartoniert M 4.20, Halbleinen M 5.50, Ganzleinen M 6.50, Halbleder M 12.— Z

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

PVZ

Jedermanns Gartenlexiko

von Camillo Schneider

In 6000 Stichworten leichtfaßliche Behandlung aller [illegible]**artenfragen.**
360 Seiten mit vielen Bildzeichnungen im Text und [illegible] **Bildtafeln.**

Taschenformat, handlich und nur RM [illegible]4.80

Wer volles Gartenglück genießen will, muß viel wissen. Dieses Alleswissen, sei es [illegible] über die Planung und Anlage jeder Art Garten, über Bepflanzung, Auswahl, Aussaat, Umpf[illegible]ung, Veredelung, Beschneidung von Nutz- und Zierpflanzen und die Zeit, in der diese Arbeiten zwe[illegible]ßig vorgenommen werden, über Schädlingsbekämpfung, Bodenbeschaffenheit, Bearbeitung und Düngu[illegible] über Einzäunung, Anlage von Wasserbecken, Bau von Gartenlauben, Staudenbepflanzung, Behebun[illegible]n Schäden usw., ist in diesem Buche in sachlicher, allgemeinverständlicher Darstellung in Lexikonfor[illegible]geboten. Auch ein Bezugsquellenverzeichnis und ein Gang durch das Gartenjahr ist beigegeben. [illegible] einem Praktiker für Praktiker, ein Handbuch, das in glücklichster Form das gesamte Garten[illegible] zusammenfaßt:

das erste volkstümliche, kleine Gartenlexi[illegible]n,
das Nachschlagebuch für Jedermanns Gar[illegible]n!

Ⓩ

Verlag F. Bruckmann A.-G. in Münc[illegible]n

VORANZEIGE

Ende November erscheint:

IDA FRIEDERIKE COUDENHOVE

MARIA WARD

EINE HELDENLEGENDE

272 Seiten. Leinen M. 5.40, broschiert M. 4.30

Geschichte und Legende einer heldischen Frau, einer der stillen, fast unbemerkten, aber doch markantesten Gestalten des 17. Jahrhunderts. – Diese Frau, deren leidvolles und doch, das spürt man immer wieder, glückseliges Leben so bis an den Rand mit Fragen erfüllt ist, die wir so leicht für das Eigentum unserer Zeit halten, ist wahrhaftig eine von uns! – Sie steht, wie wir, zwischen einer entgleitenden und bedrohten Vergangenheit, der sie doch entspringt und der sie doch mit allen Fasern verpflichtet ist, und einer noch ungeformten Zukunft, von der sie selbst ein Teil ist, an der sie selbst entscheidend mitgestaltet. – Es ist ein kühnes Buch, ein Weckruf zu neuen Wegen, ein Ruf zum Wagnis – aus der Kraft des Glaubens. Ein solches Buch, von seltener dichterischer Meisterschaft gestaltet, tut uns not!

Univ.-Dozent Dr. P. Virgil Redlich:

„... Ida Coudenhove, die in ihrem ‚Gespräch über die Heiligkeit' weitaus das Tiefste und Aufreißendste über Elisabeth von Thüringen geschrieben hat, die in ihrem letzten Buche ‚Von der Last Gottes' mit derselben Kühnheit und Schärfe das Gespräch über den Menschen und Christen weitergeführt hat, schenkt uns in ‚Maria Ward' ein neues Buch. ... Und es wird uns verständlich, weshalb Ida Coudenhove nun das Leben einer Frau schreiben konnte, ja mußte, das von Wagnis zu Wagnis eilt, und bis ins letzte trotz allem den Mut hat, die Last Gottes zu tragen, weil sie der Gnaden Überlast ist. – Dieses neue Buch ist eine wahrhaftige Heldenlegende, die einen einfach nicht mehr losläßt durch ihre innere Spannung und blutvolle Wirklichkeit."

Vorzugsangebot auf dem Ⓩ

VERLAG ANTON PUSTET · SALZBURG

Soeben ist erschienen:

Das Geld

Kurz dargestellt

von

Dr. Erwin Hirschfeld

Rechtsanwalt und Notar in Berlin

VIII, 137 Seiten 8° / Pappband 4 RM

Ⓩ

Sämtliche mit dem Geld im Zusammenhang stehenden Fragen stehen heute im Vordergrund des Interesses. Ein **fachkundig** und dabei doch **allgemein verständlich** geschriebenes Buch über diese Materie wird deshalb sehr willkommen sein. Der Verfasser, als bedeutender Fachmann seit langem bekannt, gibt in der vorliegenden Schrift eine **klare, ausführliche Darstellung,** die alle **Bankfachleute, Kapitalisten, Finanzfachverständige, Juristen** und ebenso die **Studierenden** und **gebildeten Laien stark interessieren** wird.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8

Von der angesehenen Schriftstellerin ist soeben ein interessantes Buch mit eigenartigem Thema erschienen:

ELSE FROBENIUS

Väter und Töchter

Mit 9 Bildern / Ganzleinen 4 RM

Das Buch geht von der Wesensgleichheit beider, von ihren unlösbaren seelischen Bindungen aus und folgt den Spuren großer Vater-Tochterpaare in Geschichte und Dichtung. Die Verfasserin singt das Lob der Väterlichkeit, die sie in ihren rechtlichen und seelischen Voraussetzungen deutet und als neu betonte Lebensmacht neben die Mütterlichkeit der Frau stellen will.
Sie führt zurück in mythische Zeiten, schildert die Entstehung des Patriarchats und das gleichzeitige Erscheinen der »göttlichen« Tochter Athene; ferner das Heldentum griechischer Königstöchter, der Helmmaide, biblischer Tochtergestalten. Die großen Erbinnen der Renaissance und Shakespeares anmutige Mädchengestalten ziehen vorüber. In der Reformationszeit erscheint Luther, der große Pater Familias. Die Väterlichkeit der Dichter und Fürsten klingt in gut gewählten Gedichten und Briefstellen auf. Als Bildner zur Kunst, zur Musik, zur Wissenschaft steht der Vater neben seinen Töchtern. Er ist der Schützer ihrer Ehre, ihr Tyrann, häufiger noch der geliebte geistige Führer, der schicksalhaft ihr Werden bestimmt. Das Kapitel »Die Tragödie der Vaterstochter« zeigt die verhängnisvollen Folgen mißverstandener Vaterliebe. Der letzte Abschnitt bietet eine Rückschau auf die Bahnbrecherinnen der Frauenarbeit im In- und Auslande, die geistig fast alle durch ihre Väter bestimmt waren. Es schließt mit dem Hinweis auf die soziale Gemeinschaft der Gegenwart, in der Väter und Töchter als Arbeitsgenossen und Miterhalter der Familie neue menschlich-berufliche Bindungen finden. Von Sophokles bis zu den modernen Arbeiterdichtern, von Brünhilde bis zum Mädel der Jetztzeit kommen Väter und Töchter aller Völker und Zeiten zu Wort. Das Vater-Tochter-Verhältnis wird in seiner Bedeutung als Menschheits- und Gegenwartsproblem aufgerollt und als Quelle der Kraft und des Glückes gewertet. Ⓩ

Verlagsbuchhandlung F. A. Herbig, G. m. b. H.
Berlin W 35

Das nationale Brunnenbuch an die Front?

NEIN! SONDERN:

Das nationale Brunnenbuch an der Front!

Tatsachen geben uns das Recht zu dieser Behauptung

denn wir verkauften in

30 Tagen:

11000 Rumpelstilzchen, Nu wenn schon!
(Der Reihe 12. Band 1931—32)
Broschiert RM 4.50 • Leinen RM 6.50

5500 Felix Riemkasten, Der Götze, Roman
Broschiert RM 4.— • Leinen RM 6.—

5000 Peter Cornelissen (Korv.-Kapt. Fritz Otto Busch) Minen und Menschen
Mit 33 Bildern und 1 Minenkarte
Broschiert RM 3.20 • Leinen RM 4.50

5000 Peter Purzelbaum, Ka'toffelsupp—Ka'toffelsupp
(Kaczmarek V)
Broschiert RM 2.50 • Leinen RM 3.60

Genügt Ihnen das?

Bestellen Sie noch heute!

Unser Werbematerial kostenlos:

Neu! 2farbige Siegelmarken zum Aufkleben auf Ihre Postsachen / 2farbige Plakate aller Neuerscheinungen (28×41 cm) / Reichillustrierter Weihnachtsprospekt in Kupfertiefdruck / Sonderprospekte u. Bestellkarten aller Neuerscheinungen.

Z

Brunnen-Verlag / Willi Bischoff / Berlin SW 68

Alma M. Karlin

Der Todesdorn

1. Auflage nach 8 Tagen

VERGRIFFEN!

2. Auflage ausgabebereit. 3. Auflage in Vorbereitung

Bestellen Sie sogleich nach!

Siehe Börsenblatt-Anzeige Nr. 259 vom 5. November, Seite 5051

Prismen-Verlag / Berlin W 35

Ein Buch, wie es unsere Zeit verlangt, das große Weihnachtsgeschäft!

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Ich übernahm den Kommissions-Verlag (Vertrieb für Deutschland) von:

Kommentar
zu den čechoslovakischen Devisen-Vorschriften

nach dem neuesten Stand

verfaßt von

Franz Adler und **Josef Fischer**
Prokuristen der Böhmischen Escompte-Bank und Credit Anstalt in Prag

Lexikon-Format. RM 6.50

Bei der außerordentlichen Wichtigkeit für alle Länder im Devisenverkehr mit der Tschechoslowakei ist obiges Werk ein schon lang erwartetes und nützliches Hilfsmittel zum praktischen Gebrauch für Banken, Handelshäuser, Industrie, Schiffahrts- und Transportgesellschaften u. a. Die Verfasser haben das Werk aus der **Praxis** geschrieben und werden demselben notwendige **Nachträge als Ergänzungen** beifügen, so daß es stets der neuesten Gesetzgebung entspricht.

Bei wirklich vorhandener Aussicht auf Absatz auch **bedingt. Nettopreise** siehe Verlangzettel.

Dresden, November 1932

H. Hackarath's Buchhandlung
Alexander Kaufmann
Verlags-Konto

Sollte die Presse recht behalten?

Es ist noch garnicht lange her, daß Moellendorff, Aufsichtsratsmitglied der **I. G. Farben** und gleichzeitig des **S. Fischer Verlages,** in einem **Kabinett Brüning** beinahe **Minister** geworden wäre. Aber was der Abend versagte, kann der Morgen schenken.

5. 11. 1932.

Es ist notwendig, über die Dinge einmal offen zu sprechen angesichts des Rücktritts des **Staatssekretärs** Dr. Trendelenburg. Dieser Mann ist ein Opfer des Systems im Dunkeln geworden .... Zu dem Kreis um Wagemann gehören auch Persönlichkeiten der I. G. Farben, wie Geheimrat Schmitz und Wichard von Moellendorff.

27. 8. 1932.

Wie groß die Macht dieser Gruppe war, hat sich gezeigt in der Verabschiedung Trendelenburgs. Es heißt, sein alter Freund Moellendorff habe ihm nicht verzeihen können. Im Augenblick hat die Front eine neue Offensive siegreich beendet: Es ist ihr gelungen, ihren Mann in das **Kabinett Preußens** und des Reiches hineinzusetzen.

5. 11. 1932.

Bemerkenswert ist die Tatsache, daß der bekannte Planwirtschafter von Moellendorff als **Kandidat** für den Posten des **Staatssekretärs** genannt worden ist.

24. 8. 1932.

Wichard von Moellendorff ist der geistige Vater der von ihm als „Gemeinwirtschaft" bezeichneten Planwirtschaft. Die Entstehung der Kriegsrohstoffabteilung geht auf einen Brief Moellendorffs an Walter Rathenau zurück. Ob es nicht jetzt an der Zeit ist, den Fünfzigjährigen zu fragen, ob er nicht doch seine alte Idee in einer neuen Form vor der Öffentlichkeit entwickeln will?

2. 10. 1932.

SLUB
Wir führen Wissen.

Soeben erschien.

WICHARD VON MOELLENDORFF

Konservativer Sozialismus

Kartoniert RM. 4.80, Leinen RM. 5.80 (Z)

Die Pressenachrichten der vorigen Seite zeigen Ihnen, welch entscheidende Rolle Moellendorff in den planwirtschaftlichen Bestrebungen des Nachkriegsdeutschland spielt, wie aktuell gerade in diesen Monaten das Problem der Planwirtschaft ist und wie notwendig es war, die Gedanken und Vorschläge Moellendorffs jetzt zu veröffentlichen. Der Absatz des Buches ist wirklich erfolgversprechend, denn heute, wo das Problem einer neuen Reichs- und Wirtschaftsverfassung vor uns steht, werden planwirtschaftliche Fragen wie Verstaatlichung der Banken, des Bergbaus usw. allgemein und lebhafter diskutiert als je. Ein wie ernsthaftes Interesse gerade in den regsamsten politischen Kreisen für die Gedanken Moellendorffs herrscht, zeigt auch, daß sich die „Tat" in einer der letzten Nummern mit Moellendorffs Ideen auseinandersetzt. Sie haben also bereits vorgearbeiteten Boden! Machen Sie von unserem Vorzugsangebot Gebrauch!

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT · HAMBURG

WERK-VERLAG ZU BERLIN

5. Dezember:

50 Jahre Philharmonischer Chor!

Ⓩ **Soeben ist erschienen:** Ⓩ

Siegfried Ochs

Der Begründer d. Philharmonischen Chors

Von **Kurt Singer**

(Schriften zur Musik III)

Mit Abbildungen. Elegant kartoniert RM 1.20

Leben und Wirken von Ochs, seine Bedeutung für das Musikleben, Musikalisches und Anekdotisches, Ernstes und Heiteres formen sich zu einem Gesamtbild des weltberühmten Chors und seines Gründers.

Ⓩ **Früher ist erschienen von:** Ⓩ

Siegfried Ochs

Über die Art, Musik zu hören

(Schriften zur Musik I)

6.—8. Tausend. Eleg. kart. jetzt nur RM 1.40

Käufer beider Schriften: Musiker wie Laien, jeder Musikfreund und Konzertbesucher, Chormitglieder, Musiklehrer, Konservatorien usw.

Bei **Konzerten** und **Vorträgen** auslegen! Zu **Weihnachten** leicht nebenbei zu verkaufen.

Zur Psychologie der Klaviertechnik

Aus dem Nachlaß von

Willy Barbas

Mit einem Geleitwort von **Prof. Artur Schnabel**

(Schriften zur Musik II)

Jetzt nur RM 2.70

Die Schrift ist in die französische und russische Sprache übertragen worden.

Käufer: Klavierspieler, überhaupt jeder Musiker (auch Dilettanten), jeder Musiklehrer im In- und Ausland.

Für diese 3 Schriften, die auch in der kleinsten Stadt partienweise verkäuflich sind,

Vorzugsangebot bis 15. Dez.

Bei Sammelbestellungen (Vereine, Konservatorien) Vorzugspreise!

Nur bar! Bei größeren Partien Sonderrabatt!

Vo

Die Deutsche Wohnung

32. Tausend

*

Bauten der Gemeinschaft

aus Deutscher Gegenwart

26. Tausend

*

Sonderbände der Blauen Bücher jetzt: Rm 2.40

Rundschreiben

mit Neudrucke-Vorzugszettel soeben versandt.

Firmen, die das Rundschreiben nicht erhielten, werden gebeten, es vom Verlagsbüro, Königstein im Taunus zu verlangen!

Karl Robert Langewiesche / Verlag der Blauen Bücher / Königstein im Taunus

☛ TAUSENDE und TAUSENDE ☚

von Anfragen sind in den letzten Monaten bei uns eingelaufen nach einer billigen Ausgabe von

DER LIEBE AUGUSTIN

DIE GESCHICHTE EINES LEICHTEN LEBENS

Roman von

HORST WOLFRAM GEISSLER

Dies hat uns veranlaßt, diesen Wünschen Rechnung zu tragen u. es erscheint am

25. November

HORST WOLFRAM GEISSLER

DER LIEBE AUGUSTIN

16 Bogen, Format 12:18 cm. Holzfreies Papier
Gebunden in Ganzleinen mit farbigem Umschlag

Preis RM 2.85

DAS BUCH IST DER WEIHNACHTSSCHLAGER!!

Sofort bestellen!! Lager ergänzen!!
Beachten Sie unsere Vorzugsbedingungen

Ⓩ

VERLAG PARCUS & CO. / MÜNCHEN

BENGT BERG
MIT DEN ZUGVÖGELN NACH AFRIKA
NEUE AUSGABE

IN GANZLEINEN

2 RM 85

Ein köstliches Buch! So mit dem Herzen geschrieben, wie ich kaum ein zweites kenne.
Prof. L. Heck im Berliner Tageblatt

Selten habe ich ein Buch so mit steigendem Entzücken und wachsender Spannung gelesen, nein, durchlebt, wie dieses. Der schwedische Forscher hat in wundervoll lebendiger, von gesundem Humor gewürzter Darstellung seine Erlebnisse beschrieben.
Prof. Fr. Wellmann in den Bremer Nachrichten

Ich bewundere diesen Mann und dieses Buch!
Wolfgang Schumann im Kunstwart

DAS 76.—85. TAUSEND

Ⓩ ist im Druck und erscheint noch vor Weihnachten! Ⓩ

DIETRICH REIMER / ERNST VOHSEN / BERLIN

Dr. Franz Hain, Wien I

Bedarfsbücher

verkaufen sich leichter als Unterhaltungsbücher!

Die letzten Limpert-Neuerscheinungen

sind unter diesem Gesichtspunkt erschienen oder neu aufgelegt worden. Jeder Sortimenter, der die Verbindung zu den Absatzquellen der Limpert-Bücher in den örtlichen Vereinen, Verbänden, Schulen, bei Lehrgängen und Veranstaltungen und zu der großen Zahl der Einzelinteressenten gefunden hat, schätzt unsere Werke als Verdienstobjekte. Es ist nicht schwer, Sammelbestellungen mit unseren Werken zu veranlassen. Versuchen Sie es mit den nachverzeichneten, in den letzten Tagen erschienenen Werken und benützen Sie unser

SONDER-ANGEBOT!

Turnen und Sport

Schnee - Schneeschuhe - Schneeschuhläufer
von M. Uhlig. 160 Seiten mit einem Bildanhang von 21 Tafeln. Das Buch stellt auf diesem Gebiet etwas wirklich Neues, Originelles dar. Es wird das verlangte Schneelaufbuch dieser Wintersaison werden. Broschiert RM 3.20

Gymnastik am Endball
von Hans Surén. 192 Seiten mit 4 Aktbildern und 123 Aufnahmen. Seilspringen – Kraft und Freude ins Heim. Ein Schulungsbuch zu gesunder Lebensführung und Selbstvertrauen. Broschiert RM 3.20, geb. RM 4.50

Gymnastik, Spiel u. Kampf mit dem Schwingball
von Hans Surén und Carlo Lahr. 100 Seiten mit 32 lehrreichen Bildern, die ideale Körperschulung für jedermann. Die Schwingball-Gymnastik führt zu größten Freuden und Erfolgen. . . . Broschiert RM 2.40

Musik im Dienste der Gymnastik
von Fritz Knirlberger. 60 Seiten mit 34 Musikstücken und je 3 Übungen. Eine hervorragende Erscheinung, die zu einer freudigen und fruchtbaren Belebung der Gymnastikstunde beiträgt. . . . . Preis RM 2.50

Kampfrichterbuch der Deutschen Turnerschaft,
4. Auflage, von Max Schwarze, neu bearbeitet nach amtlichen Beschlüssen vom Oberturnwart der D.T. Carl Steding. Anleitung und einheitliche Richtlinien für die Kampfrichter. 112 Seiten. Brosch. RM 1.50

Jahrbuch der Turnkunst 1933
Amtliches Jahrbuch der Deutschen Turnerschaft, erscheint im 27. Jahrgang. Käufer sind die $1^1/_2$ Millionen Mitglieder der D.T. 248 Seiten mit vielen Bildern. . . . . Broschiert RM 1.50, gebunden RM 2.50

Gesang und Musik

Praktische Musik in Kindergarten und Hort
Fortlaufende Heftreihe, im Auftrage des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht herausgegeben von Dr. Thea Dispeker. Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen, Jugendleiterinnen und Müttern – überhaupt allen, die mit Kindern außerhalb des Schulbetriebs zu tun haben – bietet diese Heftreihe praktische Anregung u. Anleitung in der Musikerziehung.

Heft 4: Wie begleite ich Volks- und Kinderlieder auf der Laute?
von Walter Gerwig. Eine Schrift, die auf anschauliche, jedem faßbare Weise einen organischen Weg vom ersten Griff auf der Laute bis zur frei improvisierten Liedbegleitung aufzeigt. Doppelheft RM 2.—

Heft 8: Alltagsweisen, Musikpflege im Hort
von Else Pitsch. Zum erstenmal ist hier der Hortnerin ein praktischer Weg gewiesen, wie sie in den Rahmen des Gemeinschaftslebens im Hort eine sinnvolle Musikpflege einbauen kann und soll. Preis RM 1.—

Heft 14: Rhythmik im Kindergarten und Hort
von Hildegard Tauscher. Dieses Heft will zum ersten Male versuchen, dem Erzieher ganz praktische Anleitungen zu geben, wie er in seine Arbeit das Prinzip der rhythmischen Erziehung als etwas dem Kinde ganz Selbstverständliches, von ihm selbst teilweise erst wieder zu Eroberndes einbauen kann. . . . . Preis RM 1.—

Heft 15: Singen und Spielen. Unbekannte Kinderlieder
von Charlotte Kraus-Lehner. Wir finden unter den Liedern alte Melodien, deren rein melodische Kraft eine lebendige Bereicherung des Liedgutes des heutigen Kindes bedeutet. Alte schöne Holzschnitte gestalten diese Sammlung besonders reizvoll. . . . . Doppelheft RM 2.—

Jahrbuch des Deutschen Sängerbundes 1933
Amtliches Jahrbuch des D.S.B., erscheint im 8. Jahrgang. Käufer sind die $1^1/_4$ Millionen Mitglieder des Deutschen Sängerbundes. 160 Seiten mit vielen Bildern. . . . . Broschiert RM 1.—, gebunden RM 2.—

Z

WILHELM LIMPERT-VERLAG / DRESDEN-A. 1

Sonderangebot je 2 Exemplare fest mit erhöhtem Rabatt lt. Verlangzettel!

SLUB
Wir führen Wissen.

GROTE VERLAG

Das deutsche Weihnachtsbuch

Gustav Frenssen

Der brennende Baum

Erzählung. Mit Federzeichnungen von A. Paul Weber

10. Tausend

Geheftet 3 M, in Leinen 4.50 M

*

Eins der schönsten Bücher, die der große Erzähler uns geschenkt hat. Ein Buch, aus dem die ganze Not unserer eigenen Zeit klingt, aber nicht als ein unartikulierter Schrei, sondern als ein tiefer, bezwingender Gesang. Und ein Buch, das uns gerade zu Weihnachten ganz besonders angeht: Die Darstellung der Hauptbegebenheit wird sinnvoll durchflochten von der Erzählung, wie der schöne Brauch aufgekommen sei von dem lichterstrahlenden Weihnachtsbaum, dem „brennenden Baume". Göttinger Zeitung

Großartig in der Zusammenfassung, dem Holzschnittmäßigen des Stils, der unbestechlichen Sachlichkeit in der Gestaltung der Schicksale. Fern von aller Zersetzung, Zerfaserung, Charakterlosigkeit der marktmäßigen Kunst.

Ernst Wiechert (Die Literatur)

Vorzugs-Angebot

Z

G. Grote · Verlag · Berlin

BEUCKE

GROTE VERLAG

Hier zeigt die Kamera Gegenwarts-Geschichte:

Willy Stiewe
So sieht uns die Welt
Deutschland im Bild der Auslandspresse

Wer Geschichte verstehen will, muß die Völker verstehen, und wer die wirkliche Meinung der Völker kennenlernen will, der muß die Elemente und Hintergründe der öffentlichen Meinungsbildung erkennen: von größter Wichtigkeit ist hierbei die Bildpresse, denn nichts wirkt stärker auf die Völker, nichts hat größeren Einfluß auf ihre Meinungsbildung über andere Völker, als das, was sie **bildhaft** vor sich sehen. In Stiewes neuem Buch wird

erstmalig die Weltmeinung über Deutschland bildmäßig anschaulich gemacht, so eindringlich, so unterhaltsam und leicht verständlich, daß jeder ohne Ausnahme das Buch mit steigendem Interesse lesen wird.

Das Werk gibt einen Querschnitt durch das Bildmaterial der Weltpresse. Es sind hauptsächlich Bilder aufgenommen, die **im Jahre 1932** in der Auslandspresse erschienen sind:

Über die Hitlerbewegung u. Männer der Regierung, Reichswehrmanöver u. Hohenzollernprinzen, Sportfeste und neues Bauen, große und kleine Ereignisse des nationalen Lebens,

über alles, was irgend für die Weltmeinung über Deutschland wichtig ist, findet man hier Bildmaterial und es ergibt sich, daß das Ausland nicht das wirkliche Deutschland zu sehen bekommt, sondern ein teils ergötzliches, teils erschreckendes **Zerrbild deutschen Wesens.** — Besonderen Wert gewinnt das Buch durch die

Mitarbeit führender Journalisten wie Dr. Fritz Klein, Berlin — Dr. Max Beer, Genf — Dr. Hans Fränkel, Mailand — Dr. Karl Silex, London,

die aus genauester Kenntnis Grundsätzliches und Besonderes, jeder über sein eigenes Arbeitsgebiet beigesteuert haben. —
Wenn schon Stiewes erstes, im September erschienenes Buch **„Der Krieg nach dem Kriege"** einen außerordentlichen Publikumserfolg hatte (in 2 Monaten **6000 Exemplare ausgeliefert!**) so versprechen wir uns von seinem zweiten seines aktuellen Inhalts wegen einen noch größeren Erfolg. Es wird Ende November erscheinen und kostet

In Ganzleinen RM 3.20, kart. RM 2.60

Bitte bestellen Sie rechtzeitig!

Nehmen Sie für das Weihnachtsgeschäft rechtzeitig auch unsere anderen Publikumsbücher auf Lager:

Edgar J. Jung: Die Herrschaft der Minderwertigen ..... Ganzl. RM 7.60, br. RM 6.75
Wilhelm v. Kries: Herren und Knechte der Wirtschaft .. Ganzl. RM 5.30, kart. RM 4.40
Wilhelm Fehse: Im Spiegel des alten Proteus ..... Halbl. RM 4.60, kart. RM 3.80
Willy Stiewe: Der Krieg nach dem Kriege ..... Halbl. RM 3.20

Verlag Deutsche Rundschau G. m. b. H., Berlin SW 68

NEUERSCHEINUNGEN / FORTSETZUNGEN

Mensch und Kultur. Von Prof. Dr. **Emil Utitz.** 1933. VII, 112 S. Lex.-8°. Geh. (Gewicht 260 g) RM 5.—, Lw. (Gewicht 360 g) RM 6.50

Zu den heute umstrittensten Fragen zählt die nach Mensch und Kultur, nach der Bestimmung des Menschen und nach der Bedeutung der Kultur. Erfüllt sich das Wesen des Menschen in der Hingabe an die Kultur, oder hat im Gegenteil die Kultur dem Menschen zu dienen? Der Verfasser trachtet die Irrigkeit eines derartigen Problemansatzes zu erweisen. Für ihn bedingen Kultur und Mensch einander wechselseitig. Und eben dies Verhältnis erhellt den echten Sinn menschlichen und kulturellen Seins. In großem Umriß wird so eine Lebensanschauung skizziert, der die tiefe Einsicht in die Unvollkommenheit des Menschen nicht minder ihre Gestalt gibt als das Bekenntnis zur Vervollkommnung. Die Struktur der hierdurch notwendigen Kulturkämpfe wird in ihren Hauptzügen angedeutet, und damit erhalten erst die Begriffe der Geschichte und des Tragischen ihren echten Gehalt. So tritt uns der Mensch als das eigentliche Kulturwesen entgegen, als der Vollstrecker der Geschichte, als der tragische Held. Indem das Buch diese Sachverhalte scharf und klar herauszuarbeiten sucht, vollzieht es eine Grundlegung der Kulturphilosophie und philosophischen Anthropologie. Und das Recht der Metaphysik meldet deutlich sich zu Wort. Es sind dringende Fragen gegenwärtigen Lebens, die nachdrücklich behandelt werden. Die Darstellung wahrt die Form einer lebendigen Meditation. Sie ist daher anschaulich und allgemein verständlich, ohne doch die wissenschaftliche Strenge aufzulockern.

Käufergruppen: Philosophen, Soziologen, Kulturforscher u. -historiker, Kunstwissenschaftler, Sprach- u. Literaturforscher, Theologen, Lehrer und alle am geistig-kulturellen Leben anteilnehmenden Kreise.

Werbemittel: Prospekt (2 S. Din A 5).

Die Chirurgie der Wirbelsäule. Von Dr. **Ernst Gold,** Assistent der I. chirurg. Universitätsklinik Wien. Mit 239 teils farb. Abb. 1933. VIII, 364 S. Lex.-8°. = *Neue Deutsche Chirurgie, hrsg. von H. Küttner, Bd. 54.* Einzelpreis geh. (Gewicht 800 g) RM 43.—, Lw. (Gewicht 1000 g) RM 45.50, Vorzugspreis für Abonnenten der N. D. C. geh. RM 39.—, Lw. RM 41.50

Käufergruppen: Chirurgen, Orthopäden und Röntgenologen des In- und Auslandes.

Werbemittel: Illustr. Prospekt (2 S. Din A 4)

Adolf von Baeyer als Lehrer und Forscher. Erinnerungen aus seinem Privatlaboratorium. Von Prof. Dr. **Hans Rupe.** 1932. 26 S. Lex.-8°. = *Sammlung chemischer u. chemisch-technischer Vorträge, hrsg. von Prof. Dr. Herm. Großmann-Berlin, N. F. H. 15.* Geh. (Gewicht 60 g) RM 2.50 für Abonnenten der Sammlung geh. RM 2.10

Käufergruppen: Chemiker, Forscher und Freunde der Geschichte der Naturwissenschaften. Ⓩ

FERDINAND ENKE / STUTTGART

Heute, vier Wochen nach Erscheinen
haben wir
50 000
Bände
Kleine Bücherei
ausgeliefert.

ALBERT LANGEN · GEORG MÜLLER · MÜNCHEN

Rassenkunde und Rassenwahn

Wissenschaft gegen demagogischen Dilettantismus von Prof. Dr. Hedler

Rassenbegriff, Rassenmerkmale, Bewertung der Rassen, Die heutigen Rassen, Die politischen Rassentheoretiker, Gobineau, Driesmanns, H. St. Chamberlain, Woltmann, Hans Günther, Die Aufnordung Deutschlands u. a.

66 S. Kart. RM —.75, Sonderangebot (Z)

Verlag J. H. W. Dietz Nachf. G.m.b.H.
Berlin SW 68
Auslieferung: F. Volckmar, Leipzig

Oesterreich

*

Ab sofort

Umrechnung für Ordinär- und Nettopreise

1 Reichsmark = 1,93 Schilling

*

Auslieferung für Oesterreich:

Hans Fischer & Bruder
Wien XVII,
Palffygasse 18

Paul Franke Verlag
Berlin SW 11

Mit sofortiger Wirkung setzen wir nachstehende Verlagswerke wie folgt herab:

Schubert, Pechvogel. Kart. 2.70 / 2.25, geb. 4.— / 3.60

Haßl, Frohe Botschaft. Kart. 3.— / 2.40, geb. 4.— / 3.60

Breslau, 18. 11. 32
Scheitniger Str. 10.
G. P. Aderholz' Buchhdlg.

MUSEUM DER GEGENWART
Die reichillustrierte Zeitschrift für moderne Kunst
HERAUSGEBER LUDWIG JUSTI
Jährlich M 5.—
ERNST RATHENAU VERLAG
Charlottenburg 2, Fasanenstraße 85

Preisänderung

Wagner, Der Blendersaumschlag und sein System. 3. Auflage (1923). Br. RM 5.—; geb. RM 6.—
— Die Grundlagen der räumlichen Ordnung im Walde. 4. Auflage (1923). Br. RM 5.—; geb. RM 6.—

Berlin SW 11, den 18. 11. 1932
Paul Parey

So heilt und verhütet man
Katarrhe der Atmungsorgane, **Asthma, Stimmleiden**
und viele andere Krankheiten.

(Streifband.) Wichtig für Gesunde und Kranke! Besonders auch für Hals-, Nasen-, Ohren-, Lungen-, Herz-, Verdauungs- und Nervenleidende! (Z)

Von **Friedrich Oelschläger.** 48 S. 8°. Kart. Preis 1 RM 35 Pf.
Verlag Döninghaus & Cie., Stuttgart

Demnächst erscheint:

Kalender für die landw. Gewerbe

49. Jahrgang 1933

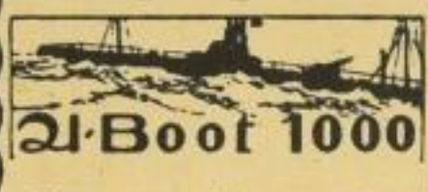
Herausgegeben vom Verein der Spiritusfabrikanten in Deutschland

Teil I und II zusammen RM 6.—

Die Mitglieder des Vereins der Spiritusfabrikanten sind berechtigt, den Kalender zum Vorzugspreis von RM 3.80 zu beziehen.

Verlag Paul Parey / Berlin

Die
Bibliothek d. Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge.



U-Boot 1000

Ein neues geistanregendes

Gesellschaftsspiel

für Erwachsene u. die Jugend

Kein allgemeines Würfelspiel
Künstlerische Ausstattung.
Preis: RM 4.50
Hohe Sonderrabatte!
Bitte anfragen!

Wega-Verlag
München 2 SW

Soeben erscheint:

Das Erziehungssystem der Maria Montessori

von Dr. Rosa Katz

2., erweiterte Auflage

Preis 1.35 Reichsmark

Das Buch bringt in knapper Form das Wesentliche über das Erziehungssystem der Ärztin und Pädagogin Maria Montessori. Zahlreiche Abbildungen erläutern den flüssig geschriebenen Text. — Für Eltern, Erzieher, Ärzte, Lehrer, Schwestern usw. ist das Buch unentbehrlich. (Z)

Carl Hinstorffs Verlag / Rostock i. M.

---

100 Jahre Börsenblatt

Die Jubiläums-Nummer erscheint am 2. Jan. 1933

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

für den Deutschen Buchhandel

Aus Fronterlebnis und Jugendbewegung gegen politische und soziale Selbstzerfleischung, um die Neugestaltung in Staat und Wirtschaft

Hermann Schäfer, Köln

in

Zwischen den Fronten

Die republikanischen Fehler / Weimarer Konstruktionsmängel / Die Reformen: Wahl, Steuer, Verwaltung, Banken, Reich / Wirtschaftsplanung und freie Initiative / Soziale Neuordnung / Die Wirtschaftsstände / Gestaltende Außenpolitik / Soziale und politische Bildung / Aufbruch der neuen Freiheitsfront.

Preis RM 3.50

Erich Drach

in

Redner und Rede

In Arbeitslagern und Bünden, in politischen Gruppen und Verbänden wird mit diesem Werk arbeitsgemeinschaftlich mit ausgezeichneten Ergebnissen gearbeitet. Es befähigt den kleinsten Kreis, ohne Lehrer eine wirkliche Sprech-, Rede- und Diskussionsschulung durchzuführen. Dem einzelnen gibt es Fingerzeige zur Bildung einer Arbeitsgruppe.

Jetzt vollständig: 15 Lieferungen in Kassette

RM 13.50

Gegen Schlagwort und Phrase wieder in Wort und Schrift zur deutschen Sprache durch ernsthafte Sprech-, Denk- und Ausdrucksschulung

---

Der Tag hat 86 400 Sekunden

Aufschub ist ein Dieb der Zeit

Setzen wir uns ein Ziel!

Die Fröhlichen an die Front!

Dies führte

zum Erfolg

Solche Leitsätze eines Erfolgreichen mit knappen Begleitworten sind eine Lebenshilfe für jedermann. – Das gut ausgestattete Bänddchen mit seinem einprägsamen Inhalt, der begeistert und anspornt, mehr aus sich herauszuholen und das Leben froher und erfolgreicher zu gestalten, eignet sich vorzüglich für den Zuverkauf. Es ist herausgegeben von Dr. Reinhard Krauß, der viele Jahre hindurch im Sortiment tätig war und jetzt das Berliner Institut für psychologische Beratung leitet.

Preis 75 Pf.

Der HANS BOTT VERLAG, BERLIN

Vorzugsangebot für diese Neuerscheinungen auf dem (Z) **bittet um Ihre Verwendung!**

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Für Handlungen in Frankreich!

Die Alleinvertretung und Auslieferung unseres Verlages haben wir den

Messageries de Journaux
Librairie Hachette
111, Rue Reaumur
PARIS 2e

für Frankreich u. Kolonien übertragen u. bitten daher, alle Bestellungen in Zukunft an obige Adresse richten zu wollen. Nach Zürich gerichtete Bestellungen aus Frankreich erleiden Verspätung.

Zürich. Orell Füssli Verlag.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Müller-Freienfels, Die Hauptrichtungen d. gegenwärtigen Psychologie, 2. Aufl. (W. u. B. Nr. 254).

Nach dem 15. 2. 1933 können Exemplare nicht mehr angenommen werden.

Leipzig, 15. 11. 1932.

Quelle & Meyer.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche.

Versandbuchhandlung

nicht an Ort gebunden mit Kundenstamm zu kaufen gesucht. Angeb. u. # 1434 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Unabhängige Automobil-Fachzeitschrift zu kaufen gesucht.

Probenummer mit ausführlichem Angebot erbeten unter Nr. 1328 durch die Geschäftsst. d. B.-V.

Verkaufsanträge.

Buchhandlung m. Nebenbranchen in schöner Stadt Thüringens, örtlich günstig in d. Nähe von zwei Schulen gelegen, ist ***zu verkaufen.*** *Solides Objekt. Kaufpreis 14000.— RM. Übernahme nach Vereinbarung. Näheres unter „Thüringen" Nr. 365 durch*

Carl Fr. Fleischer
Leipzig.

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von RM 3.— (Postscheck-Konto Leipzig 13463) für je 4 Wochen von der **Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig** portofr. direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers wolle recht deutlich geschrieben werden.

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 270 des Börsenblattes vom 19. November 1932.

Volontärin

mit guter Schulbildung von alter Berliner Fachbuchhandlung, kein Ladengeschäft, **gesucht.** Angebote erbeten unter „A. B. 25" Berlin-Wilmersdorf 1.

Wer will und an sein Können glaubt,
wird immer an sein Ziel gelangen.

Cäsar Flaischlen, Aus den Lehr- und Wanderjahren (S. 6 u. 7)

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 261.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Ackermann, Th., in Mü. L 1018.
Aderholz 5470. L 1018.
Adler in Dr. L 1019.
Akad. Buchh. in Jena L 1021.
Alberti's Hofbh. L 1020.
Allg. Dt. Credit-Anstalt U 2.
Amelang'sche Buchh. in Charl. L 1019.
Amonesta L 1021.
André in Prag L 1021.
Ant. Tyrolia L 1020.
Arnoldische Bh. L 1019.
Baedeker in Essen L 1019.
Bauer in Ett. L 1019.
Beck'sche Vrlbh. in Mü. 5444. 51.
Becker in Eil. L 1019.
Biel L 1020.
Boisseree, J. & W., L 1021.
Bonsack Nchf. L 1019.
Bormann & Gr. L 1018.
Boeskings Bücherstube L 1019.
Bott Verl. 5471.
Brockhaus' Sort. L 1021.
Bruckmann A.-G. 5456. 57
Brunnen-Verl. 5459.
»Das Buch« L 1019.
Bücherstube Bodenheimer L 1019.
Bh. d. Spandauer Ztg. L 1019.
Bh. Volksbildungsheim heim L 1019.
Calvary & Co. L 1019.
Cammermeyers Vogh. L 1022.
Christl. Gemeinschaftsbh. L 1020.
Dt. Beamten-Bh. L 1021.
Dt. Buchh. in Kaunas L 1019.
Dt. Rundschau 5468.
Dt. Verl.-Anstalt in Stu. U 1.
Dietrich & H. L 1019.
Dietz Nchf. in Brln. 5470.
Döninghaus & Cie. 5470
Eckartbh. in Wien L 1019.
Edel L 1022.
Eichler L 1018.
Enke 5469.
Evenius L 1019.
Ferbersche U.-B. L 1019.
Fischer in Bielef. L 1021.
Fleischer, Carl Fr., in 5472.
Foth Nchf. L 1020.
Franke in Brln. 5470.
Freund L 1021.
Frommann in Jena L 1022.
Fürst Nchf. L 1018.
Geschäftst. d. B.-V. 5452. 5470.
Gilde-Verl. 5446.
Glaeser L 1018. 1022.
Goldmann, W., L 1020.
Goldstein'sche Bh. L 1018.
Gracklauer U 3. L 1020.
Grafersche Bh. L 1022.
Groos in Cobl. L 1020.
Grote, G., 5467.
Hackarath's Bh. 5460.
Hanf. Verl.-Anst. 5442. 5448. 61. 62.
Hauser L 1019.
Heine in Stadth. U 3.
Helingsche Verl.-A. 5447.
Henckel L 1019.
Hengstenberg in Bochum L 1020.
Henstenberg in Watt. L 1019.
Herbig in Brln. 5458.
Herdersche Buchh. in Karlsr. L 1022.
Hevermann L 1020.
Heymanns Verl. 5452. 58.
Hinrichs' Sort. in Le. L 1019.
Hinstorffs Verl. in Rost. 5470.
Hofmann in Karlsr. L 1018.
Hofer's Bh. L 1019.
Host & S. L 1018.
Jacobi & Co. L 1020.
Jäger in Aussig L 1019.
Jaschke U 3.
Jauchen, Frau, U 3.
Ilsemann L 1018.
Karstadt A.-G. in Bre. L 1021.
Kattowitzer Buchdruck. L 1022.
Katz L 1018.
Kellerer L 1019.
Kittler, L. A., L 1020.
Klein in Kempt. L 1020.
Koehler, K. F., in Le. 5450. 60.
Koehler, P., in Le. L 1021
Koehler & A. 5449.
Körner in Alt. L 1022.
Kupfer L 1020.
Kurth L 1019.
Küster Nchf. L 1019.
Kymmel U 2.
Langen, Alb., Gg. Müller 5469.
Langewiesche, K. R., 5463.
Laudien & Co. L 1022.
Lehmkuhl L 1018.
Lehmstedt, R., L 1020.
Leuschner & L. L 1022.
Limpert-Verl. 5466.
Lincks-Crusius L 1022.
Lindemann in Stu. L 1022.
Lippertsche Bh. L 1020.
Lit. Inst. Haas & Gr. L 1020.
Loewes Verl. 5447.
Lückerdt L 1020.
Lunkenbein L 1020.
Maier-Bader L 1022.
Malota L 1022.
Martin in Wien L 1021.
v. Matt L 1022.
Mayersche Bh. in Aachen L 1020.
Mayer in Eßl. L 1022.
Mayer, H. ,in Stu. L 1020
Merseburger, C., L 1022.
Meulenhoff & Co. L 1022.
Michel L 1017.
Miethke L 1018.
Mittler & S. L 1019.
Müller & R. L 1021.
Naacher L 1018 (2).
N. B. Mag. de Bijenkorf U 3.
Oldenbourg Sort. in Mü. L 1021.
Oliva-Bh. in Brln. L 1020
Opetz, W., L 1019.
Orell Füßli Verl. 5472.
Ostdtsche. Buchh. in Brsl. L 1022.
Parey 5470 (2).
Pechel L 1022.
Pfankuch L 1022.
Prismen-Verl. 5460.
Pustet in Salzb. 5458.
Quelle & M. 5472.
Rabe & Fr. L 1022.
Rathenau 5470.
Ratsch L 1019.
Rauch in Innsbr. L 1022.
Reichardt Nchf. L 1019.
Reimer, D., 5465.
Ringbuchh. in Wien L 1019.
Roth'sche Buchh. in Schw.Gm. L 1020.
Rütten & L. L 1021.
Sack in Brsl. L 1022.
Schaumburg L 1021.
Scheffel in Kreuzn. L 1022
Schellbach L 1018.
Scheller in Frkf. a. M. L 1021.
Schlemminger L 1022.
Schnabel L 1019.
Schnitzlersche Bh. L 1022.
Schrobsdorffsche Hofbh. L 1020.
Schroeder in Gotha L 1022.
See-Verl. L 1021.
Siebengebirgs-Buchh. L 1022.
Soltau L 1022.
Staackmann Verl. 5445.
Stahel'sche U.-B. L 1020.
Stein in Le. L 1019.
Stern-Verl. L 1020.
Steurer L 1021.
Stilke in Brln. L 1022.
Stilke in Danzig L 1022.
Stock's Nchf. L 1022.
v. Stockum & S. L 1020.
Strecker & Schr. 5449.
Struve's Bh. L 1022.
Suschitzky, Brüder, L 1021
Tafel L 1022.
Tauchnitz, B., 5462.
Taussig & J. L 1022.
Teubner 5447.
Tietz, H. & C., L 1021.
Trenkel L 1019.
Uttech L 1019.
Vereinsbuchh. in Neumünster L 1019.
Verl. d. Börsenvereins U 2.
Verl. Parcus & Co. 5464.
Vogt & Dr. S. L 1020.
Völker L 1019.
Volksbuchh. in Jena L 1021.
Bowinckel 5449.
Waitz L 1022.
Wallmann L 1020.
Walters & R. A.-G. L 1018.
Warneck 5441.
Wega-Verl. 5470.
Werk-Verl. zu Brln. 5463.
Wilckens in Mainz L 1022.
Wilkinsky L 1021.
Witting L 1019. 1022.
Wittwer L 1022.
Wolf in Kiel L 1021.
Wunderlich in Le. 5448.
Zsolnay 5453. 54. 55.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.

SLUB
Wir führen Wissen.

Jurist

mit buchhändlerischen u. Verwaltungs-Kenntnissen, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, möglichst sofort gesucht für Geschäftsstelle des **Reichsverbandes Deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler e.V.,** Berlin SW, Hallesche Str. 28.

Bewerbungen dorthin mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild.

Buchhändlergehilfe,

vollständig durchgebildet, sicherer und flotter Verkäufer, für Laden, Bestellbuch, Fensterdekorat., Komm.-Abrechnung, zum 1. 1. 1933 gesucht. Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsanspr. bitte sofort. Alter etwa 22 J. Kenntnisse in Nebenbranchen.

Heinrich Heine, Stadthagen.

Oberschwaben.

Für größeres südd. Kleinstadt-Sortiment (ohne Nebenbr.) wird zuverläss. u. mögl. auch im Antiquariat erfahrener **Gehilfe** (evgl.) **für sofort gesucht.** Gelegenheit zu event. Beteiligung od. späterer Übernahme vorhanden.

Angebote unter # 1436 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins

Stellengesuche

Bei sehr bescheidenen Ansprüchen

da unverschuldet erwerbslos, sucht 25jähr. I. Sortimenter (Sohn eines Gelehrten) sofort oder später Stellung, auch untergeordneter Art. Bisher Tätigkeit in anges. Sortimenten d. Groß- u. Kleinstadt, umfassende Berufskenntnisse, erste Referenzen u. Zeugnisse, erfahren in Propaganda u. Schaufensterdekoration, langes Studium fremder Sprachen i. Ausl. (engl. u. franz. fließend in Wort u. Schrift, gute italien. Sprachkenntn.). Angeb. u. Nr. 1430 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Junge Dame

aus gutem Hause (3½ Jahre bibliothekarisch ausgebildet, Stenographie und Schreibmaschine) sucht baldigst irgendw. Beschäftigung im Buchhandel oder Verlag.

Frau verw. Direktor Jauchen, Zerbst/Anhalt, Breitestr. 19.

Vermischte Anzeigen

Gesucht einige gutrab. Werke zum Reisevertrieb, auch f. Landkundschaft, da Auto.
Angebote unter # 1433 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Langjähriger Vertreter,

glänzend eingeführt, überall gern gesehen, bekannter

Restposten-Verkäufer

möchte sich verändern.
Gefällige Angebote unter postlagernd A. Z. 77 **Berlin SW 61** erbeten.

Fortschrittlich eingestellter Verlag sucht zur Erweiterung s. Arbeitsgebietes Übernahme v. **Buchmanuskripten** (Romane, Erzählgn. u. a.) sozialer Tendenz, auch Themen d. **Sexualethik.** Erwünscht nur hochwertige Arbeiten, bevorzugt jüngere Autoren. Angeb. unt. # 1435 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsvertreter

erster Firma, seit 10 Jahren bei Buch-, Kunst- und Papierhandlungen in Westdeutschl., Schweiz und Holland bestens eingeführt, sucht für diese Gebiete die Mitvertretung guter Firma.
Gefl. Angebote unter E. S. # 1431 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Englische

Bücher (neu und antiquarisch) und Zeitschriften.

R. Jaschke
London W.C. 2, 52 High Street

Zu kaufen gesucht als Restposten oder Sonderangebot
1000—1500 Stück

zerlegbare Abbildungen vom menschlichen Körper

Angebote mit Probe und billigstem Preis durch **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig oder direkt an

N. S. Magazijn De Bijenkorf, Amsterdam.

Die Komplettierungs-Börse O. Gracklauer, Leipzig C 1

stellt die auf jedem Lager vorhandenen einzelnen Teile mehrbändiger Werke zu kompletten Exemplaren zusammen, um den Sortimentern die Vervollständigung oder den Verkauf dieser sonst nicht abzusetzenden Einzelbände zu ermöglichen.
Angebote und Gesuche stets direkt erbeten.
Einmalige Aufnahmegebühr bis zur Komplettierung des Werkes pro Titel nur RM —.15. — Prospekte auf Wunsch.
O. Gracklauer, Bibliograph. Auskunftsbüro, Leipzig C 1

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

[Vorhergehende Liste in Nr. 267 vom 15. November 1932.]

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen:

Band. = Bandoneon.
gCh. = gemischter Chor.
Ges. = Gesang.
Mdlne. = Mandoline.
Mdlnch. = Mandolinenchor.
Mdlnqu. = Mandolinenquartett.
Mch. = Männerchor.
S. = Sopran.
SO. = Salonorchester.
St. = Stimme.
Z. = Zither.

Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle in **Kassel-Wilhelmshöhe.**

Halm, A., Kammermusik. IX. Heft: Serenade Cdur. Für Streichquart. 1932. Part. ℳ 1.80.
— do. X. Heft. Streichquart. in Fdur. 1932. Part. 12 S. ℳ 2.80.
Hensel, W., Die Finkensteiner Blätter. Jg. 9. H. 11/12. W. Hensel. Herbstliche Lieder, f. Mädchen zu singen. ℳ —.40.
Schwarz, W., Robert Schumann u. die Variationen. Mit bes. Berücksichtigung der Klavierwerke. 1932. 91 S. m. eingedr. Notenbeisp. 8° Kart. ℳ 2.75.

Bosworth & Co. in **Leipzig.**

Ketèlbey, A. W., An den blauen Wassern v. Hawai. Tongemälde. Für Mdlnorch. bearb. v. S. Ranieri. ℳ 1.60.
— Im Zauberland Aegypten. Aegyptische Szene. Für Mdlnorch. bearb. v. S. Ranieri. ℳ 1.60.
— Tanz der lustigen Mascotten. Für Pfte. ℳ 1.80.
Lehár, Fr., op. 79. Gold u. Silber. Walzer. Für holländ. Blechmus. ℳ 4.50, f. holländ. Harmmus. ℳ 5.—.

Ludwig Doblinger in **Wien.**

Strauss, J. u. J., Freut euch des Lebens. Operette in 3 Akten von J. Wilhelm u. P. Herz. Musik für die Bühne bearb. von B. Grün. Daraus: Schau mir ins Auge, schau tief mir ins Auge. Engl. waltz für SO. m. Jazz-St. bearb. v. H. Schneider. ℳ 1.80, für Ges. m. Pfte. ℳ —.75.
— do. Text der Ges. 8° ℳ —.50.

Dorn'sche Buchhandlung, Kommissionsverlag in **Ravensburg.**

Alt, G. M., op. 19. Pange lingua. Für 5stgn. gCh. Part. ℳ —.25, Bl.-Part. je ℳ —.15.

Fidelio Verlag in **Berlin SO 36,** Reichenbergerstr. 30.

Bernards, B., Jodel-Fox. Für SO. m. Jazz-St. ℳ 1.50, f. Ges. m. Pfte. ℳ 1.—.
Orth, A., Maiennacht. Engl. waltz. Für Ges. m. Pfte. bearb. v. H. v. Platen. ℳ 1.—.

Dr. Benno Filser Verlag G. m. b. H. in Augsburg.

Bruckner, A., Sämtliche Werke. Kritische Gesamtausg. im Auftrag der Generaldir. der Nationalbibl. m. Förderung der internat. Bruckner-Gesellsch. hrsg. v. R. Haas u. A. Orel. IX. Bd. Neunte Symphonie, besorgt v. A. Orel. Partitur-Einzelausg. ohne Bericht des Hrsg. 2° ℳ 50.—.

Francis, Day u. Hunter G. m. b. H. in Berlin.

Brown, N. H., u. G. Clifford, A woman commands. Tonfilm. Daraus: Paradise waltz. Für Ges. m. Pfte. m. dtsch.-engl. Text. ℳ 1.80.

Russel, B., Treulos u. kalt (Love is like that). Foxtr. Für SO. m. Jazz-St. ℳ 1.80.

Webster, P. F., u. J. Loeb, Komm ins Märchenland. Masquerade. Waltz. Für SO. m. Jazz-St. ℳ 1.80.

Wever, N., u. M. Ager, Margarete. (Sing a new song.) Dtsch. v. Forst-Berg. Für SO. m. Jazz-St. ℳ 1.80.

Young, J., D. Oppenheim u. A. Baer, Nur eine Nacht (The night when love was born). Slow Fox. Für SO. m. Jazz-St. ℳ 1.80.

Gemeinschaftlicher Verlag: Wilh. Hansen in Kopenhagen u. Georg Kallmeyer in Wolfenbüttel.

Goldberg, J. G., Sonate cmoll. Für 2 V., Vla, Vcello m. B. c. (Cemb. od. Pfte.) ad lib. bearb. v. Fr. W. Lothar. ℳ 2.50.

Maasz, G., Kleine Folge f. Klavier. ℳ 1.—.

Carl Haslinger in Wien.

Dité, L., Ein Musikus wollt fröhlich sein. Fuge. Für 4stgn. Mch. a capp. Part. ℳ 1.80, St. je ℳ —.30.

Eisele, K., Ist dein kleines Herzchen mir treu? Tango. Für Männer-Jazzquart. m. Pfte.-Begl. bearb. v. K. Hlinak. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.

Rich. Hasslwanter in Köln, Haus Schwerthof.

Blumer, Th., op. 70. Fantasie. Für Orch. u. Pfte. 1. Adagio. 2. Rondo. Material handschriftl. Preise nach Vereinb.

Haass, H., Blätterträne. Für Ges. m. Pfte. (m.) ℳ 1.20.

— Wiegenlied. Für Ges. m. Pfte. (m.) ℳ 1.20.

Häuser, H., Wiener Moment. Für SO. m. Jazz-St. ℳ 1.50.

Gebr. Hug & Co. in Leipzig.

Hess, L., op. 85. Deutsche Worte. (E. M. Arndt.) Für Mch., Blasinstr. u. Pfte. Klavausz., zugl. Dir.-St. ℳ 3.—, Ch.-St. je ℳ —.40, Pfte. u. Bläserst. kplt. ℳ 4.—.

Otto Junne, Kommissionsverlag in Leipzig.

Fährmann, H., op. 82. 83 u. 84. 14 Gottsucher-Lieder. Für Ges. m. Pfte. od. Org. — op. 82, 1. Ich habe Gott gesucht. ℳ 1.20. 2. Durch Einsamkeiten, durch waldwild Geheg. ℳ 1.20. 3. Gott. ℳ 1.50. 4. Gebet. ℳ 1.60. — op. 83, 1. Wo bist du, Gott? ℳ 1.50. 2. Herr, du meine Stärke. ℳ 1.20. 3. Da die Tage so voll Not. ℳ 1.60. 4. Kennst du das Lied. ℳ 1.50. 5. Wer wollte ihn ergründen. ℳ 1.60. 6. Ostern. ℳ 1.60. — op. 84, 1. Aus der Tiefe schreie ich, Herr. ℳ 1.50. 2. Aus der Tiefe schreie ich, dass dein Licht. ℳ 1.50. 3. Wenn einst mein Tag zu Ende. ℳ —.80. 4. Auferstehung. ℳ 1.20.

H. Kliment in Wien.

Nowotny, J., Aller Ehren ist Oesterreich voll. Zus. m. J. Strauss (Vater), Radetzky-Marsch. Für Blasmus. qu. 8° ℳ 2.50.

Adolf Köster in Berlin-Lichterfelde.

Grifftabelle f. Blockflöten aller Art. ℳ —.40.

— für Querflöte ohne Klappen. ℳ —.40.

— für Schulflöte ohne Klappen. ℳ —.40.

J. F. Lehmanns Verlag in München.

Eichenauer, R., Musik u. Rasse. Mit 40 Abb. u. 90 Notenbeisp. 1932. 286 S. geh. ℳ 7.50, geb. ℳ 9.—.

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Ettinger, M., op. 30. Alt-engl. Suite. Für Orch. Orch.-St. Preis nach Vereinb.

Höller, K., op. 15. Konzert f. Org. u. Kammerorch. Part. u. St. Preis nach Vereinb. Org.-Ausz. qu. 4° ℳ 7.50.

Konrad Littmann in Breslau I, Schmiedebrücke.

Drischner, M., Kanzona f. Org. ℳ 2.—.

Fritz Müller in Karlsruhe.

Auer, F., Veni creator spiritus. Kanon f. 4stgn. gCh. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.

Gellert, Fr., Deutsches Glockenlied. Für Mch., Kinderst. (ad lib.) Orch. (od. Pfte.), Org. (ad lib.) u. Glocken. Klavausz. ℳ 3.—, Ch.-St. je ℳ —.30. Orch.-Mat. nach Vereinb.

Jochum, O., op. 28. Der jüngste Tag. Ein Oratorium. Dichtung v. A. M. Miller. Daraus: Einführung in die Dichtung u. die Musik des Werkes. Analyse. 1932. 30 S. m. Notenbeisp. 8°

Fritz Müller in Karlsruhe ferner:

Knierer, H., Psalm der Liebe. 1. Korinther 13: Wenn ich mit Menschen- u. m. Engelszungen redete. Für gCh., S.-Solo u. Org. (od. Harm. od. Pfte.). Klavausz. ℳ 2.50, St. je ℳ —.30.

— Und bist du in der Ferne. Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.

Musikverlag City in Leipzig.

Evans, T., Good evening. Song Foxtr. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. K. Warner. Zus. m. M. Ewing, Darkietown. Song Foxtr. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. E. Ursell. Kplt. ℳ 2.—

— Kinder, ich pfeif auf die Sorgen. Waltz. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. E. Ursell. ℳ 1.50.

Lesso-Valerio, P., Wer weiss, warum? Tangolied. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. M. Estvilla. ℳ 1.50.

Reisfeld, B., u. R. Marbot, Familie Hannemann. Tonfilm. Daraus: Wenn ich einmal traurig bin. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. G. Mohr. ℳ 1.50.

Roland, R., Soldatenliebe — Soldatenleben. Marschpotp. aus den beliebtesten Soldatenliedern im Tanzrhythmus. Für Pfte. m. Text. ℳ 2.—.

C. F. Peters in Leipzig.

Grieg, E., Briefe an die Verleger der Edition Peters 1866—1907. Hrsg. v. E. v. Zschinsky-Troxler. 1932. XI, 146 S. m. 6 Abb. u. Faks.-Drucken. 600 numer. Ex. 8° ℳ 3.—.

Friedrich Pustet in Regensburg.

Johner, D., Die Sonn- u. Festtagslieder des vatikanischen Graduale nach Text u. Melodie erklärt. II., verb. u. verm. Aufl. (1932) 1933. XVI, 558 S. 8° Br. ℳ 5.80, Lw. ℳ 7.80.

Gebrüder Reinecke in Leipzig.

Herold, H., op. 74. Mein deutsches Lied, mein Weggesell. Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.

Oskar Seifert in Leipzig.

Markush, Fr., Liebe war es nie. (Blonde Natascha.) Russ. Tango. Für Band. bearb. v. P. Fries. ℳ —.60.

Spoliansky, M., Einmal möcht ich keine Sorgen haben. Slow Fox. Für Band. bearb. v. P. Fries. Originale u. erl. Ausg. Je ℳ —.60.

Sterbini Musikverlag in Berlin W 50, Nürnberger Str. 53/55.

Porges, R., Willst du mein Verhältnis sein? . . . aber bitte fürs Leben. Tango. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. B. Cadi. ℳ 1.50, f. Ges. m. Pfte. ℳ 1.50.

Ralton, H., Ins Blaue hinein. Tonfilm. Draus: Wie wärs mit einer Landpartie zu zwein. Quick-Foxtr. für SO. m. Jazz-St. bearb. v. G. Mohr. ℳ 1.50, für Ges. m. Pfte. ℳ 1.50.

Ufaton-Verlag in Berlin.

Borgmann, H.-O., Strich durch die Rechnung. Daraus: Immer so weiter. Marsch. ℳ 1.50.

— do. Meine ganze Liebe schenk ich dir. Engl. waltz für SO. m. Jazz-St. bearb. v. N. Dostal. ℳ 1.50.

— do. Schlagerheft für Ges. m. Pfte. ℳ 1.80.

Mackeben, Th., Wie sags ichs meinem Mann? Tonfilm. Daraus: Wie sags ichs meinem Mann. Foxtr. für SO. m. Jazz-St. bearb. v. N. Dostal. ℳ 1.50, für Ges. m. Pfte. ℳ 1.50.

Ultraton Verlag (Ph. Grosch) in Leipzig, Egelstr. 7.

Gehse, H. G., Ich darf dich nie mehr wiedersehn. Tango f. SO. m. Jazz-St. bearb. v. W. Pfeuffer. ℳ 1.50.

— Treu dem Führer. Marsch für Streich- u. Blasmus. in 1 Heft. ℳ 2.50.

Pfeuffer, W., op. 82. Von Rosen ein Ringelein! Eine Spieluhrmelodie m. Vibraphonsolo für SO. ℳ 1.50.

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Ameln, K. u. Mahrenholz, Handbuch der dt.-evang. Kirchenmusik. Nach den Quellen hrsg. Bd. 2. Das gesungene Bibelwort. Lfrg. 2. (1932.) S. 65—128. 4° Bei Subskr. auf 1 Bd. die Lfrg. ℳ 4.80, auf das ganze Werk ℳ 4.40.

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.

Just, H., Ratgeber f. Sing- u. Spielkreisleiter. 1932. 70 S. 8° ℳ 2.25.

Müller-Blattau, J., Einführung in die Musikgeschichte. 1932. 95 S. 8° ℳ 2.50.

Jos. Weinberger in Wien.

Weinberger, J., Deutsche Lieder-Walzer nach beliebten deutschen Liedern frei bearb. Für Mil.-Mus. (österr. u. dtsche.) frei bearb .v. H. Männecke. qu. 8° ℳ 5.—.

Wilhelm Zimmermann in Leipzig.

Gebhardt, R., Concert in Es. Für Jazz-Orch. u. Pfte. Ausg. für 2 Pfte: ℳ 6.—. 2 Exemplare notwendig.

Kaun, H., Heimat-Gebet. Für gCh. a capp. bearb. v. J. J. Scheffler. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75